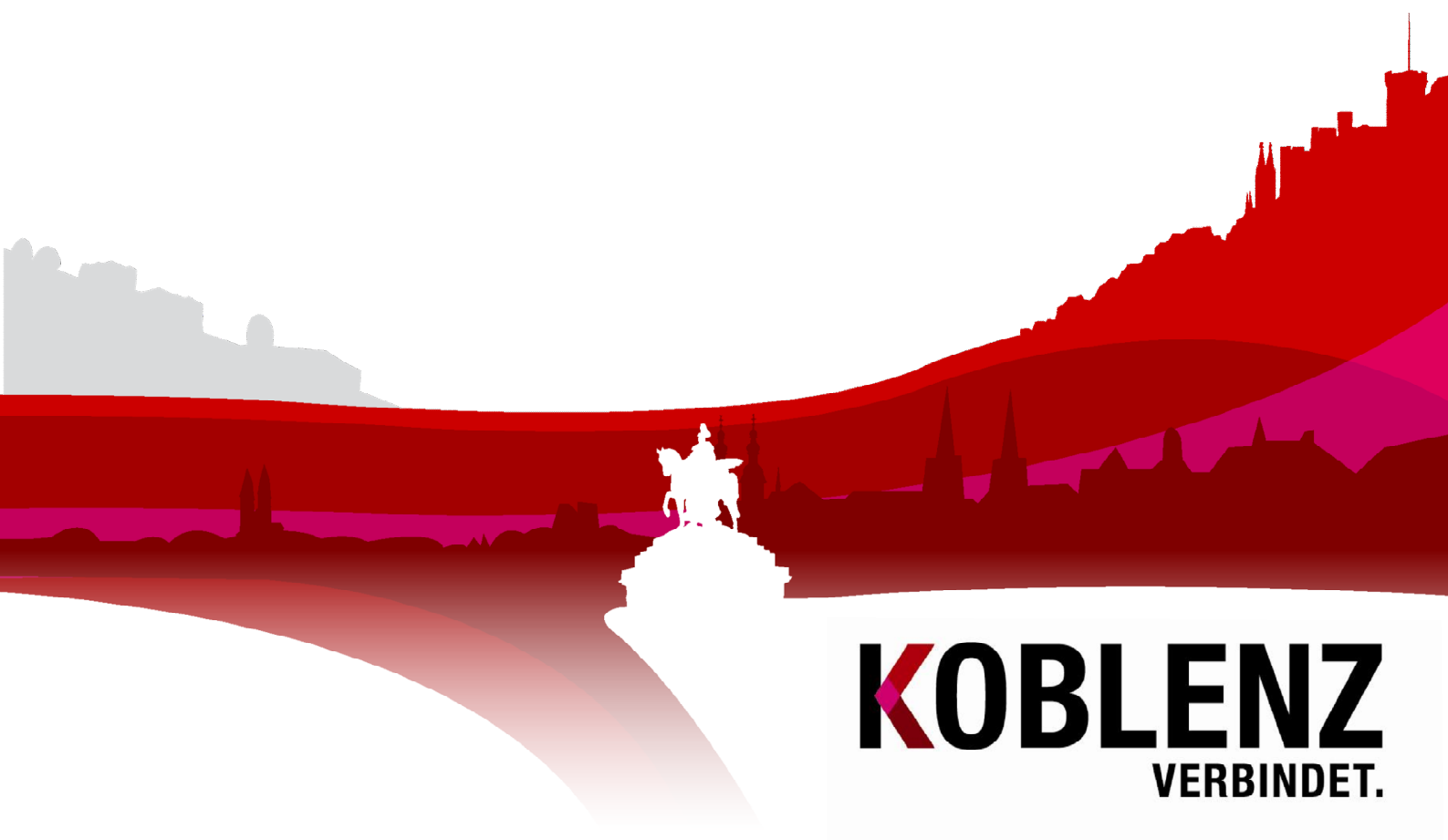


Monatliche Bevölkerungszahlen Dezember 2013

Mit einem Überblick über die demographische Entwicklung in Koblenz im Jahr 2013

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Monatliche Bevölkerungszahlen Dezember 2013

KOBLENZ
VERBINDET.

**Kommunale
Statistikstelle**

Monatliche Bevölkerungszahlen **Dezember 2013**

Mit einem Überblick über die demographische Entwicklung in Koblenz im Jahr 2013

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
· Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Januar 2014

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsverzeichnis

Überblick über die demographische Entwicklung 2013 in Koblenz.....	5
1. Bevölkerungsentwicklung und Veränderungen der strukturellen Zusammensetzung	5
1.1. Entwicklung des Bevölkerungsbestandes.....	5
1.2 Veränderungen der Altersstruktur	7
1.3 Bevölkerung mit Migrationshintergrund	10
1.4 Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Konfessionszugehörigkeit.....	11
1.5 Familienstand und Privathaushalte.....	12
2. Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen	14
2.1 Geburten und Sterbefälle	14
2.2 Innerstädtische Umzüge.....	15
2.3 Wanderungen über die Stadtgrenze	16
 Monatliche Bevölkerungszahlen Dezember 2013	 19

Überblick über die demographische Entwicklung 2013 in Koblenz

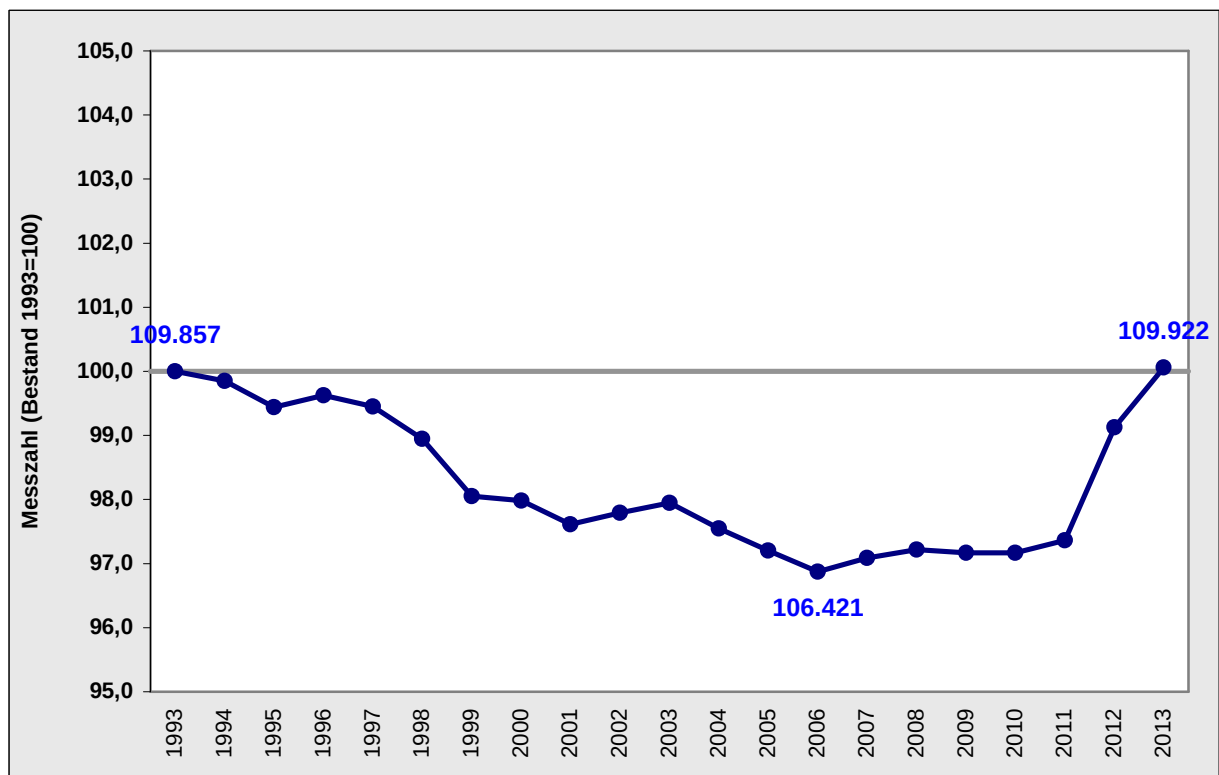
1. Bevölkerungsentwicklung und Veränderungen der strukturellen Zusammensetzung

1.1. Entwicklung des Bevölkerungsbestandes

Am 31.12.2013 waren exakt 109 922 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz im kommunalen Melderegister der Stadt Koblenz verzeichnet. Damit konnte die demographische Bestandsbilanz des von der Einführung der Zweitwohnungssteuer geprägten Jahres 2012 noch einmal deutlich verbessert werden. Koblenz zählt heute rund 1 000 Schängel mehr als noch ein Jahr zuvor und sogar 3 500 Einwohner mehr als im Jahr 2006.

Vor mehr als 20 Jahren wurde letztmals die 110 000er Marke am Deutschen Eck knapp überboten. Dies könnte mit Blick auf die deutlich gestiegenen Zuwanderungsströme aus dem Ausland (s. Kap. 2.3) und die mit dem Jahreswechsel wegfallenden Beschränkungen der Freizügigkeit für Staatsangehörige aus Bulgarien und Rumänien bald wieder der Fall sein.

ABB. 1: ENTWICKLUNG DES EINWOHNERBESTANDES IN KOBLENZ IN DEN VERGANGENEN ZWANZIG JAHREN (BEVÖLKERUNG MIT HAUPTWOHNSITZ)



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

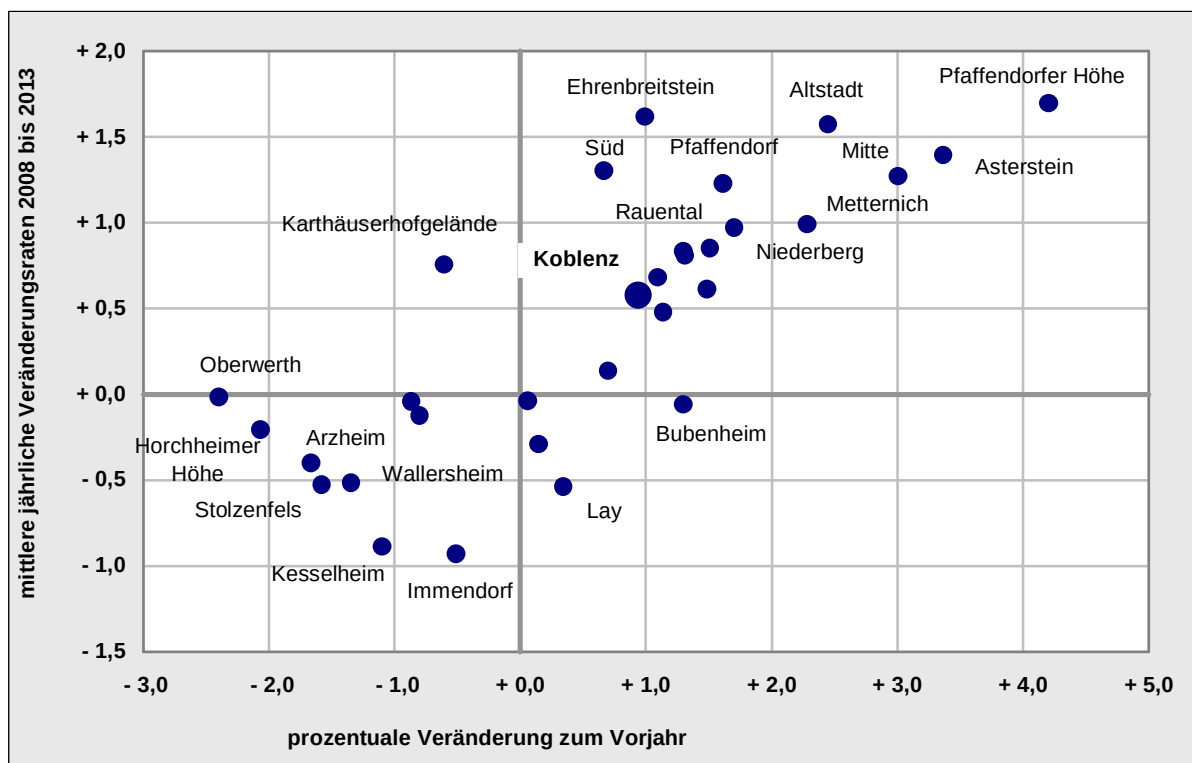
Die Abbildung 1 dokumentiert die Bestandsentwicklung in den vergangenen 20 Jahren. Zwischen 1993 und 2006 hat Koblenz im Saldo fast 3 500 Einwohner verloren. Abwanderungen vor allem jünge-

rer Familien ins Umland sowie anhaltend hohe Geburtendefizite waren die wichtigsten Triebkräfte dieses Schrumpfungsprozesses. Während die Geburtenzahlen an Rhein und Mosel weiterhin deutlich

unter den Sterbefallzahlen liegen, hat sich die Wanderungsbilanz in der Stadt-Umland-Verflechtung in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrzehnts deutlich zugunsten des Oberzentrums verschoben. Insbesondere für junge Menschen aus dem Umland ist das urbane Zentrum als Wohn- und Ausbildungs- bzw. Arbeitsstandort immer attraktiver geworden. Daraus resultiert die Konsolidierung der demographischen Entwicklung zwischen 2006 und 2011 mit einem leichten Anstieg des Bevölkerungsbestandes um insgesamt rund 500 Einwohner. Die sich daran anschließenden sprunghaften Zuwächse in den beiden letzten Jahren sind beispiellos in der jüngeren Vergangenheit. Im Jahresbericht 2012 wurde ausgeführt, dass mehr als 50 % der damaligen Zunahme von fast 2 000 Einwohnern

unmittelbar auf die Zweitwohnungssteuer zurückzuführen war. Für 2013 lässt sich dieser Effekt nicht mehr eindeutig quantifizieren, da kaum noch „zweitwohnungssteuerbedingte“ Ummeldungen vom Neben- zum Hauptwohnsitz registriert werden. Vielmehr melden sich nach Koblenz ziehende junge Erwachsene aufgrund der Zweitwohnungssteuer direkt mit Hauptwohnsitz an, statt wie früher vermehrt mit Nebenwohnsitz. So ist auch die Zahl der registrierten Nebenwohnsitzler erneut gesunken. Vor Einführung der Steuer waren es noch fast 7 000 – heute sind es nur noch 1 896, das sind 78 weniger als im Vorjahr. Der weitaus größte Teil des Rückgangs der Nebenwohnsitzler im vorigen Jahr 2012 war der Bereinigung von Karteileichen (über 3 500) geschuldet.

ABB. 2: JÄHRLICHE VERÄNDERUNGSRATEN DES BEVÖLKERUNGSBESTANDES AUF DER EBENE DER KOBLENZER STADTTTEILE



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Die einzelnen Stadtteile haben auch 2013 in sehr unterschiedlichem Maße an den Effekten der Zweitwohnungssteuer und an

der insgesamt positiven Bevölkerungsentwicklung partizipiert.

Die Abbildung 2 stellt die prozentuale Veränderungsrate der Einwohnerzahl zum Vorjahr (horizontale Achse der Grafik) der mittleren prozentualen Veränderungsrate seit 2008 (vertikale Achse) gegenüber. Rund ein Drittel der 30 Koblenzer Stadtteile weisen sowohl im Vorjahresvergleich als auch in der mittelfristigen Entwicklung der letzten fünf Jahre Zuwachsraten von mindestens einem Prozent pro Jahr auf. Darunter befinden sich wie in den Vorjahren die drei zentral gelegenen Stadtteile Altstadt, Mitte und Süd sowie der campusnahe Stadtteil Metternich. Daneben weisen auch die fünf rechtsrheinischen Stadtteile Pfaffendorfer Höhe, Astertein, Niederberg, Ehrenbreitstein und Pfaffendorf deutliche Zuwächse auf. Auf der „Verlustseite“ finden sich fast ausschließlich Stadtteile am Stadtrand: Immendorf,

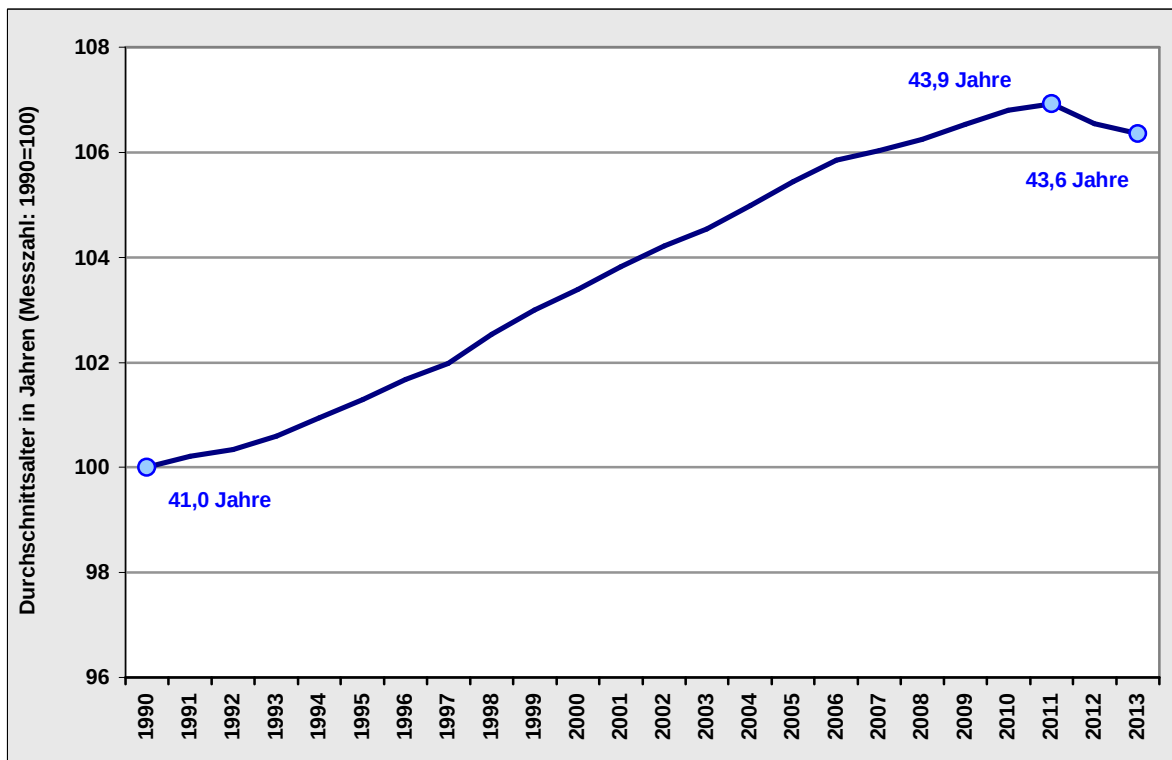
Kesselheim, Stolzenfels oder Arzheim. Auch in der langfristigen Entwicklung seit dem Jahr 1990 werden sehr gegensätzliche demographische Entwicklungen innerhalb des Stadtgebiets sichtbar. Sechs Stadtteile (Altstadt, Mitte, Karthause Nord, Karthause Flugfeld, Rauental und Metternich) verzeichnen zum 31.12.2013 ihren Höchststand, während Kesselheim, Arzheim und Immendorf seit über 20 Jahren nie so wenige Einwohner hatten wie heute. Kesselheim und die Horchheimer Höhe haben gegenüber ihren Höchstständen jeweils über 400 Einwohner bzw. rund 15 % verloren. Noch deutlicher fällt die Schrumpfung in der langfristigen Betrachtung in Stolzenfels aus. Gegenüber 1990 hat sich hier die Einwohnerzahl halbiert.

1.2 Veränderungen der Altersstruktur

Während alleine von der quantitativen Veränderung des Bevölkerungsbestandes bislang kaum Handlungsbedarf ausgeht, wirken sich die Verschiebungen in der altersstrukturellen Zusammensetzung der Bevölkerung bereits seit langem unmittelbar auf die kommunalen Bedarfs- und Entwicklungsplanungen aus. Ein Indikator des fortschreitenden demographischen Alterungsprozess ist die in Abbildung 3 dargestellte Veränderung des Durchschnittsalters der Koblenzer Bevölkerung. Zwischen 1990 und 2011 ist das Durchschnittsalter von 41,0 auf 43,9 Jahre stetig angestiegen. Aufgrund der bereits beschriebenen Zuwanderung junger Men-

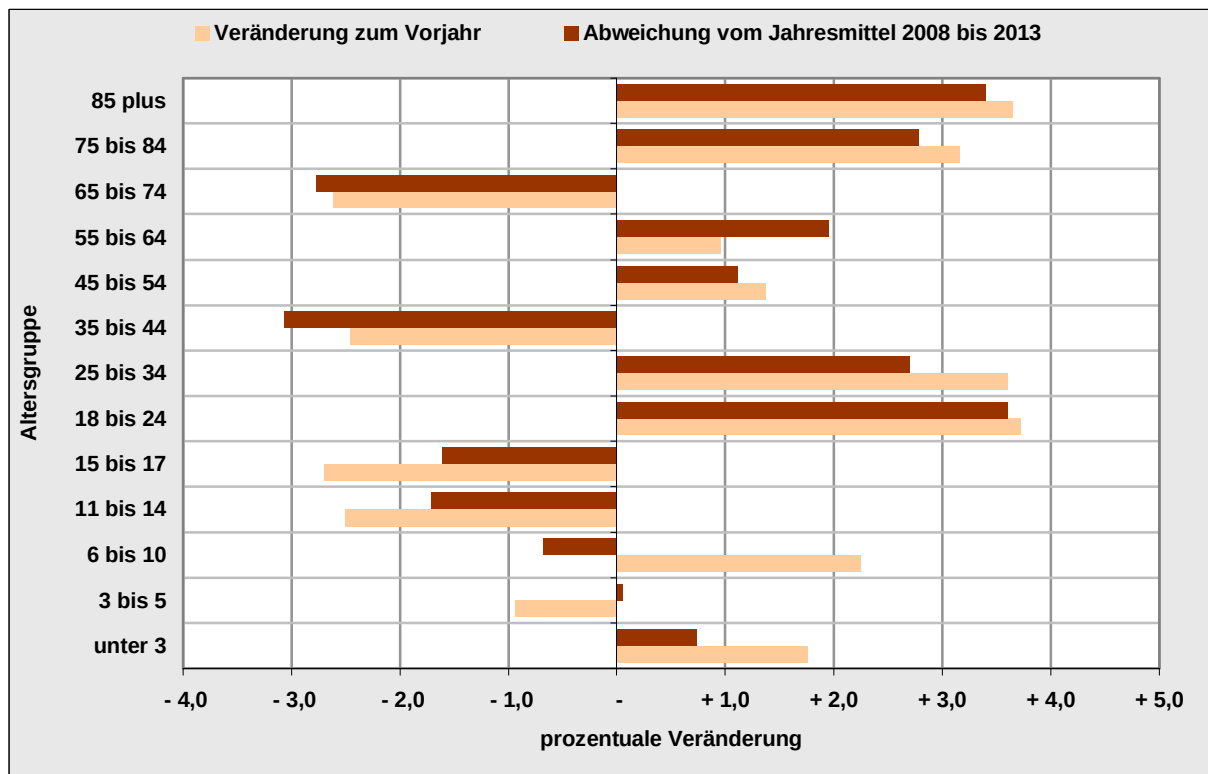
schen aus dem Umland hatte sich die Alterungsdynamik in der zweiten Hälfte des letzten Jahrzehnts schon deutlich abgeschwächt. 2012 und 2013 ist sogar ein Rückgang des Durchschnittsalters zu konstatieren. Dieser ist ausschließlich als Sekundäreffekt der Zweitwohnungssteuer zu interpretieren, da fast ausschließlich in der Altersgruppe junger Erwachsener die Ummeldungen vom Neben- zum Hauptwohnsitz vollzogen worden sind. Es steht daher außer Frage, dass der Prozess der demographischen Alterung auch für Koblenz nicht nur Bestand haben, sondern sich in den beiden kommenden Jahrzehnten massiv beschleunigen wird.

ABB. 3: ZEITLICHE ENTWICKLUNG DES DURCHSCHNITTSALTERS DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

ABB. 4: PROZENTUALE VERÄNDERUNG IN DER ALTERSSTRUKTURELLEN ZUSAMMENSETZUNG DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Entscheidend für die Belange der kommunalen Daseinsvorsorge ist ohnehin nicht die Veränderung des statistischen Durchschnittsalters, sondern die Veränderung des Bevölkerungsbestands in den funktionalen Altersgruppen, die altersspezifische Infrastrukturen und Dienstleistungen nachfragen. Die Abbildung 4 zeigt auf, wie sich die Bestandszahlen in den verschiedenen Altersgruppen zum 31.12.2013 gegenüber dem Vorjahr und gegenüber dem Mittel der letzten fünf Jahre verändert haben. Deutliche Zuwächse sind zum einen in der Altersgruppe der jungen Erwachsenen im Haushaltsgründeralter zu erkennen. Heute leben fast 1 000 Menschen im Alter zwischen 18 und unter 35 Jahren mehr im Stadtgebiet als dies noch vor Jahresfrist der Fall war. Die Zweitwohnungssteuer wie auch die verstärkte Zuwanderung aus dem Ausland finden hier ihren Niederschlag. Die zweite Altersgruppe mit anhaltend hohen Zuwächsen ist diejenige der Hochbetagten im Alter von mindestens 75 Jahren. Die stetige Zunahme der Lebenserwartung und der demographische Echoeffekt – hier ausgeprägt als „Echo“ der geburtenstarken Jahrgänge der frühen 1930er Jahre – sind die entscheidenden Ursachen für diese Entwicklung, keinesfalls aber die oftmals unterstellten Zuwanderungsüberschüsse (s. Kap. 2.3). Der besagte Echoeffekt ist auch für den seit einigen Jahren anhaltenden Rückgang in der Altersgruppe der 65- bis unter 75-jährigen verantwortlich: Die geburtenstarken Jahrgänge der 1930er Jahre wurden in dieser Altersgruppe mittlerweile vollständig von den geburtenschwachen Jahrgängen der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit abgelöst. Ein ähnlicher Effekt ist auch in den mittleren und höheren Altersgruppen im erwerbsfähigen Alter zu beobachten.

Hier folgt den Baby-Boomern der späten 1950er und frühen 1960er Jahre die geburtenschwache „Pillenknick-Generation“. Daraus resultieren heute die deutlichen Zuwächse unter den älteren Erwerbsfähigen und der spürbare Rückgang in der mittleren Altersklasse der 35- bis 44-jährigen.

Bemerkenswert ist der leichte, aber anhaltende Zuwachs bei den unter Dreijährigen. Zuletzt gab es im Jahr 2001 so viele Kleinkinder in Koblenz wie aktuell registriert sind. Auch bei den Kindern im grundschulpflichtigen Alter wurde im Jahr 2013 ein lang anhaltender negativer Trend zumindest vorerst gestoppt. Nach 16 Jahren ununterbrochener Schrumpfung ist erstmals wieder ein leichter Anstieg in der Altersgruppe der sechs bis unter zehnjährigen Kinder zu verzeichnen. Ganz anders stellt sich die Entwicklung bei den Jugendlichen und Heranwachsenden dar. Die deutlichen Verluste in den für die Allgemein- wie auch für Berufsbildenden Schulen sowie für den beruflichen Ausbildungsmarkt relevanten Altersklassen haben 2013 sogar an Dynamik gewonnen.

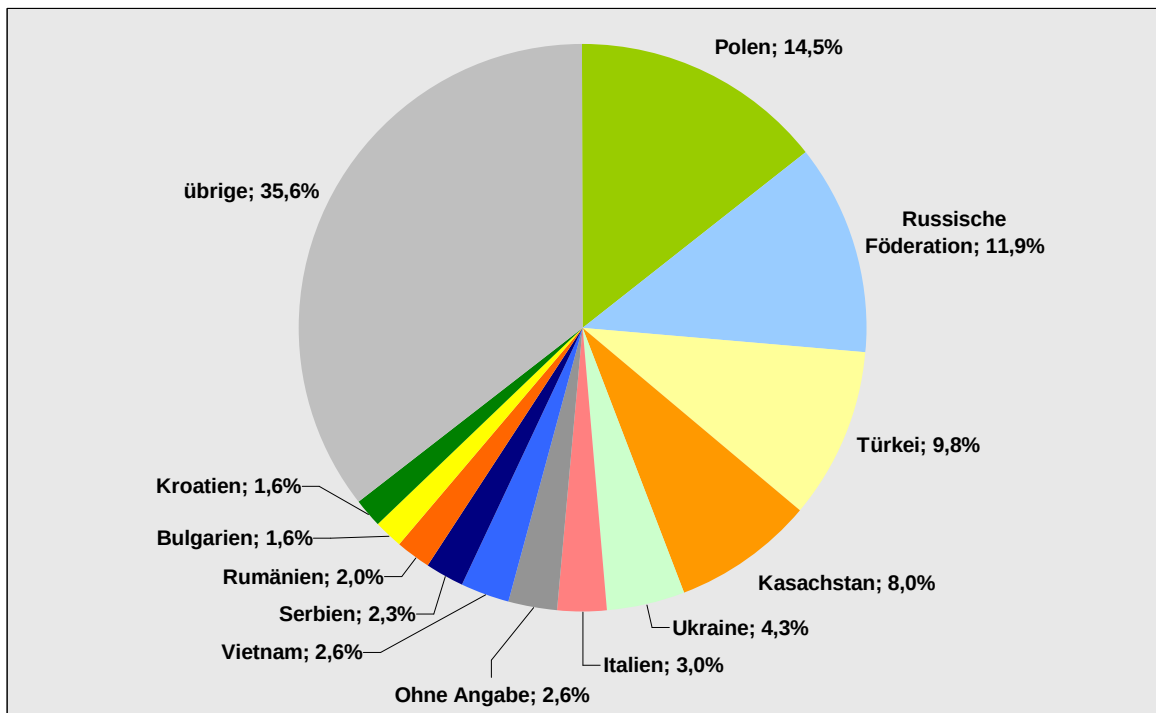
Die Ausführungen zur aktuellen Ausprägung und Dynamik der Altersstruktur der Koblenzer Bevölkerung zeigen, wie weit reichend die Bedeutung demographischer Prozesse und Gegebenheiten längst vergangener Jahrzehnte für die kommunale Bedarfs- und Entwicklungsplanung von heute und morgen ist. Geht man von den gegenwärtigen demographischen Gegebenheiten aus, so wird es für die weitere Stadtentwicklung von wesentlicher Bedeutung sein, in welchem Maße die in den letzten Jahren zugewanderten jungen Menschen dauerhaft in der Stadt ihre Bleibe finden werden.

1.3 Bevölkerung mit Migrationshintergrund

29 497 Koblenzerinnen und Koblenzer haben ausländische Wurzeln. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Migranten um 964 oder 3,4 % gestiegen, so dass auch deren Quote an der Gesamtbevölkerung von 26,2 % auf nunmehr 26,8 % geklettert ist. Fast drei Viertel der Migranten weisen eigene Migrationserfahrung

auf, sind also im Ausland geboren. Auch die Zahl der Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit hat erneut zugenommen: laut Melderegister waren am 31.12.2013 insgesamt 9 934 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Koblenz registriert – das sind 6,4 % mehr als im Vorjahr.

ABB. 5: ZUSAMMENSETZUNG DER BEVÖLKERUNG MIT MIGRATIONSHINTERGRUND NACH DEM BEZUGSLAND



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Polen ist das Herkunftsland von fast 15% aller Migranten, es folgen die Russische Föderation (11,7 %) und die Türkei (9,8 %). Mehr als ein Drittel aller Migranten haben also ihre Wurzeln in einem dieser drei Bezugsländer.

Besonders deutlich ist im vergangenen Jahr die Zahl der Einwohner mit bulgarischem (+ 115 Einwohner bzw. + 31,8 %) sowie mit syrischem Migrationshintergrund (+97 bzw. + 68,8 %) angestiegen. Während bei ersteren der Beitritt Bulgariens zur EU und die damit zusammenhängende, bis zum 31.12.2013 allerdings noch eingeschränkte Freizügigkeit von Arbeitnehmern eine verstärkte Zuwande-

rung auslöste, handelt es sich im zweiten Fall vorwiegend um Betroffene des anhaltenden Bürgerkriegs in Syrien. Auch die Zahl der Einwohner mit italienischem (+ 68), polnischem (+ 55), rumänischem und spanischem (jeweils + 41) Migrationshintergrund ist im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen.

Der hohen Konzentration auf wenige Herkunftsländer steht eine breite Streuung der Koblenzerinnen und Koblenzer mit ausländischen Wurzeln auf die „übrigen“ Nationalitäten gegenüber. Über 160 unterschiedliche Herkunftsländer (erste und/oder zweite Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland werden zur

Ermittlung des Bezugslandes berücksichtigt) von Afghanistan über Fidschi bis

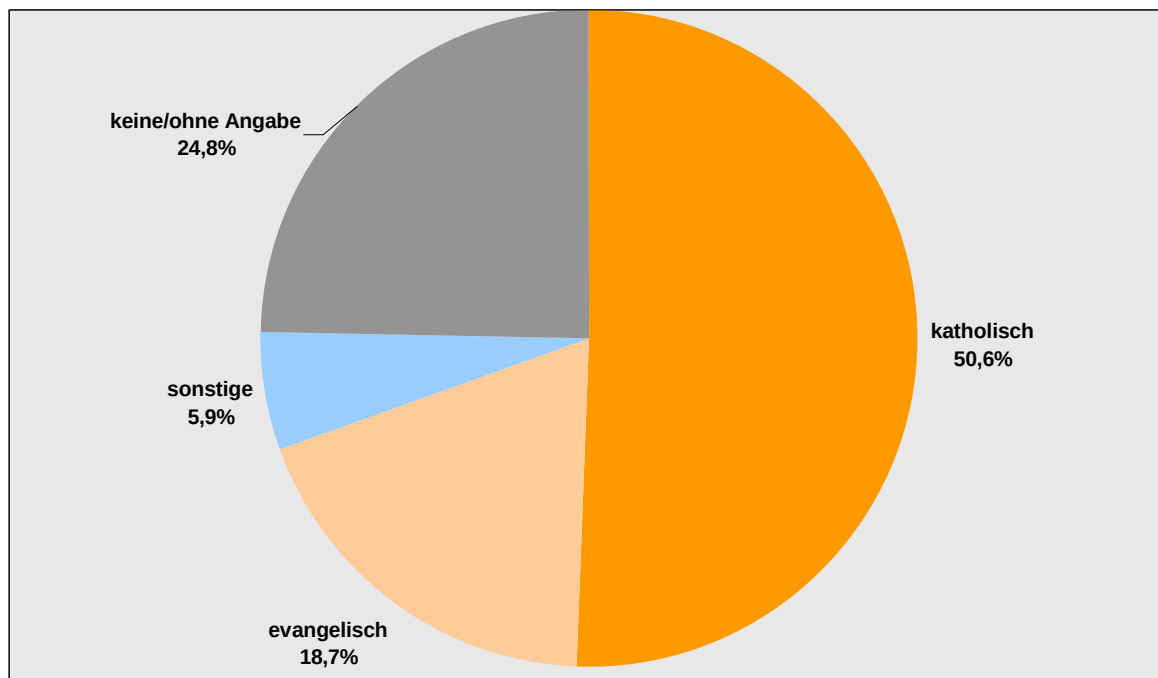
Zypern sind im bunten Nationalitätenmix in Koblenz vertreten.

1.4 Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Konfessionszugehörigkeit

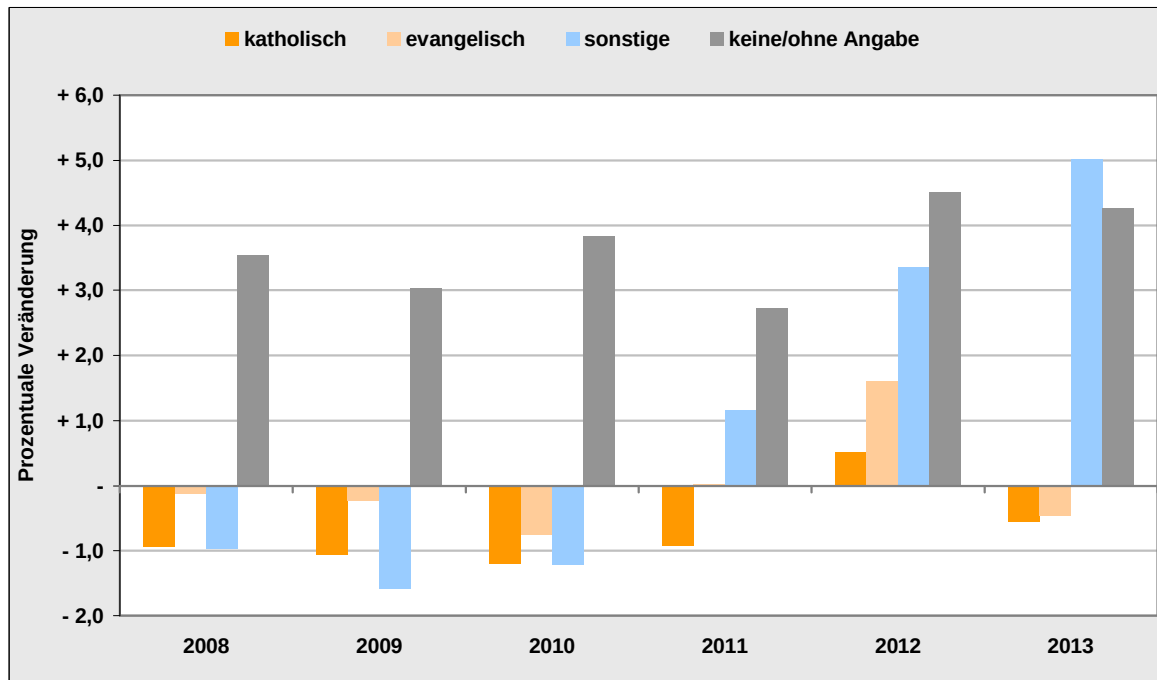
Die systematischen Verschiebungen in der Zusammensetzung nach der Konfessionszugehörigkeit haben sich 2013 fortgesetzt. Zwar gehören immer noch etwas mehr als die Hälfte (50,6 %) aller Koblenzerinnen und Koblenzer der römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft an, ihre Quote sinkt jedoch Jahr für Jahr. Zur Jahrtausendwende lag der Anteil noch bei 59,1 %. Entgegen dem allgemeinen demographischen Trend ist auch die Zahl der Katholiken in Koblenz gegenüber dem Vorjahr um rund 300 zurückgegangen. Deutlich stabiler stellt sich die Entwicklung bei den Angehörigen der evangelischen Kirche dar. Ihr Bestand wie auch ihr Anteil

an der gesamten Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert. Am 31.12.2013 zählten 20 525 Koblenzerinnen und Koblenzer zur evangelischen Glaubensgemeinschaft, das entspricht wie im Vorjahr einer Quote von 18,9 %. Hohe jährliche Wachstumsraten verzeichnet lediglich die Gruppe ohne Religionszugehörigkeit bzw. ohne einen entsprechenden Eintrag im Melderegister. In den vergangenen Jahren lag die durchschnittliche jährliche Zuwachsraten bei rund 3 %, so dass heute bereits fast jede/-r Vierte ohne Eintrag einer Konfessionszugehörigkeit im Meldewesen der Stadt Koblenz registriert ist.

ABB. 6: ZUSAMMENSETZUNG DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG NACH KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

ABB. 7: JÄHRLICHE VERÄNDERUNGSRATEN IM BESTAND DER BEVÖLKERUNG NACH KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT

Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

1.5 Familienstand und Privathaushalte

Der im Zuge des demographischen Wandels beschriebene Prozess der Vereinzelung („Singularisierung“) äußert sich auch in einer systematischen Veränderung der Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands nach dem Familienstand. Am 31.12.2013 waren nur noch 45 109 Koblenzerinnen und Koblenzer mit dem Familienstand „verheiratet“ registriert (darunter 196 mit eingetragener Lebenspartnerschaft) – so wenige wie noch nie seit der kommunalen Gebietsreform zu Beginn der 1970er Jahre. Damit ist weniger als die Hälfte aller erwachsenen Einwohner von Koblenz verheiratet. 2012 überstieg die Zahl der Ledigen erstmals die der Verheirateten. Im Laufe des letzten Jahres ist die Differenz weiter angestiegen. Ein historisches Hoch wird für den Familienstand „geschieden“ mit einem Bestand von 9 353 Personen registriert. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat die Zahl der Geschiedenen um 1 300 bzw. 16,2 %

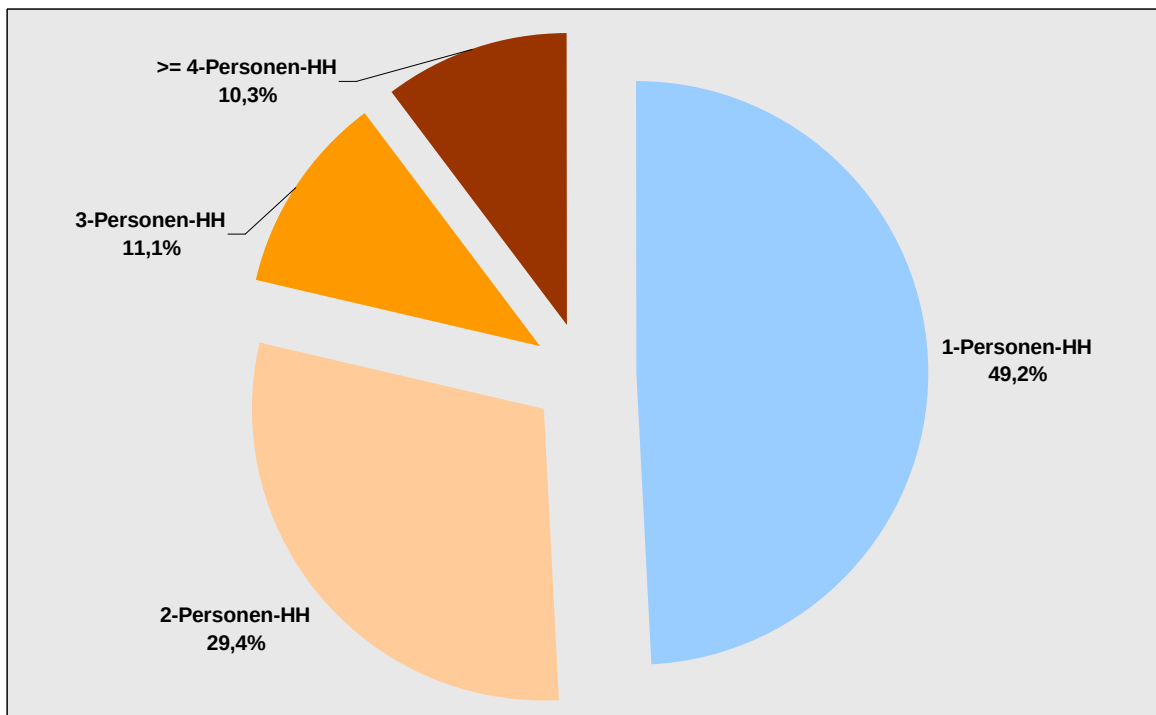
zugenommen. Trotz anhaltender demographischer Alterung geht dagegen die Zahl der Verwitweten bereits seit mehr als 20 Jahren zurück. Ende des Jahres 2013 waren es noch 7 851 – fast 2 000 weniger als zu Beginn der 1990er Jahre. Hierin äußert sich vor allem der immer schwächer werdende Einfluss des Zweiten Weltkriegs (→ stetig abnehmende Zahl noch lebender Kriegswitwen) auf den heutigen Bevölkerungsaufbau. Aber auch sinkende Heiratsquoten und steigende Scheidungsraten unterstützen diese trendhafte Veränderung in der demographischen Struktur.

Noch deutlicher als die Einwohnerzahl ist die Zahl der Privathaushalte in den letzten Jahren angestiegen. Deren mittels eines automatisierten Generierungsverfahrens berechnete Anzahl liegt zum Stichtag 31.12.2013 bei 57 783. Das sind 1.030 Haushalte bzw. 1,8 % mehr als im Vorjahr. Hinzu kommen 2 402 Haushalte in Wohn-

heimen und –anstalten ohne eigene Haushaltsführung. Erhöht hat sich allerdings nur der Bestand an kleinen Haushalten: Die Zahl der Single-Haushalte ist um 3,4 %, die der Zwei-Personen-Haushalte um 1,2 % gestiegen, so dass Ende 2013 in 49,2 % aller Privathaushalte nur

eine Person lebte. Der Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen liegt nur noch bei 21,4 %, ihre Anzahl ist gegenüber 2012 um 119 bzw. 1,0 % zurückgegangen.

ABB. 8: ZUSAMMENSETZUNG DER PRIVATHAUSHALTE NACH ZAHL DER PERSONEN



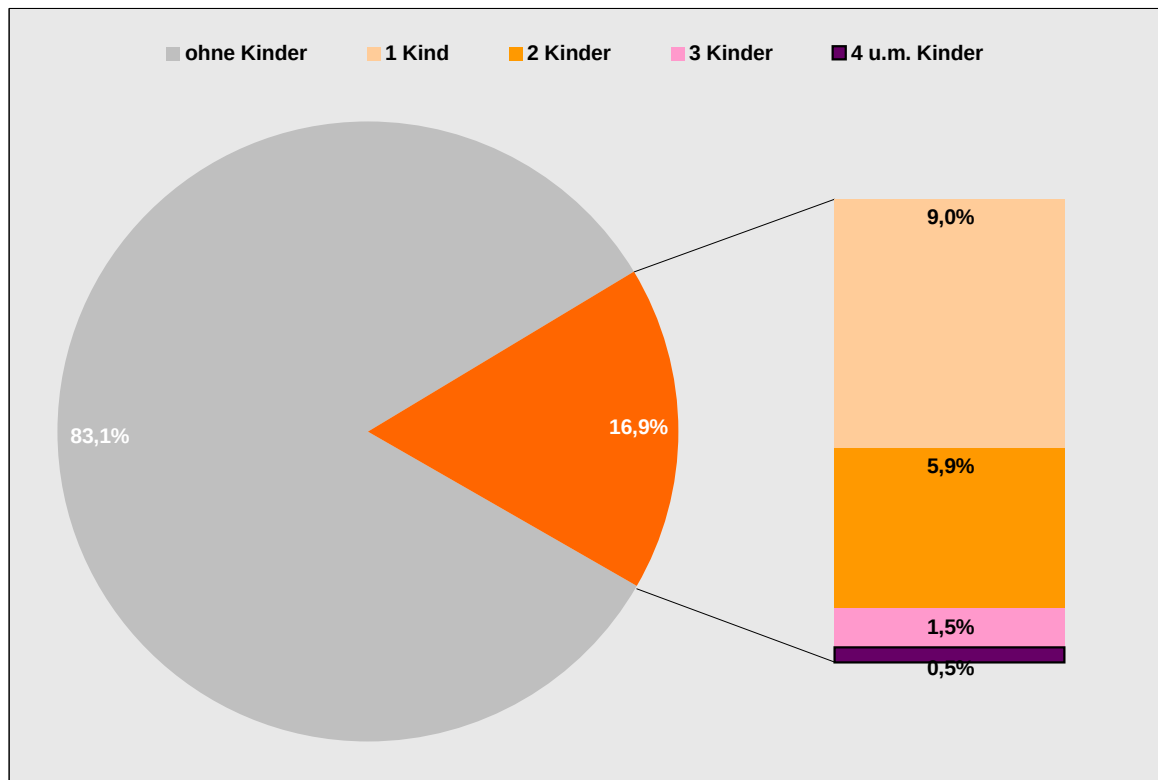
Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Rückläufig ist demzufolge auch die Zahl der Haushalte mit Kindern. 2011 wurde erstmals die Marke von 10 000 Familien mit Kindern im Stadtgebiet unterschritten. Am 31.12.2013 waren es noch 9 759. Damit leben heute nur noch in 16,9 % aller Privathaushalte minderjährige Kinder – und hier überwiegend ohne weitere minderjährige Geschwister. Insbesondere unter den kinderreichen Familien ist der Migrantenanteil überdurchschnittlich hoch:

In mehr als jeder zweiten Familie mit drei und mehr minderjährigen Kindern hat mindestens ein Mitglied des Haushalts ausländische Wurzeln.

Bei jedem dritten Haushalt mit Kindern handelt es sich um die Familie eines/-r Alleinerziehenden. 3 321 Familien zählten am 31.12.2013 zu diesem Haushaltstyp. Zahl und Anteil dieses Typs haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert.

ABB. 9: ZUSAMMENSETZUNG DER PRIVATHAUSHALTE NACH ZAHL DER MINDERJÄHRIGEN KINDER



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

2. Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen

Hinweis: Die nachfolgenden Auswertungen der Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, innerstädtische Umzüge und Wanderungen über die Stadtgrenze) beziehen sich auf das *Melddatum* der jeweiligen Bewegungsaktion. Anders als in den übrigen statistischen Auswertungen und Berichten (z.B. Statistisches Jahrbuch) umfasst beispielsweise die hier dokumentierte Zahl der Geburten des Jahres 2013 die Zahl der im letzten Jahr gemeldeten Geburten und *nicht* die Zahl der

tatsächlich in 2013 geborenen Kinder. Aufgrund von Meldeverzögerungen kann diese erst mit einem zeitlichen Verzug von mehreren Monaten verlässlich ermittelt werden. Ferner wird unterschieden zwischen Umzügen und Wanderungen. Umzüge umfassen eine räumliche Verlagerung der Wohnanschrift innerhalb des Stadtgebietes, während die Zu- und Wegzüge über die Stadtgrenze unter dem Begriff Wanderungen subsumiert werden.

2.1 Geburten und Sterbefälle

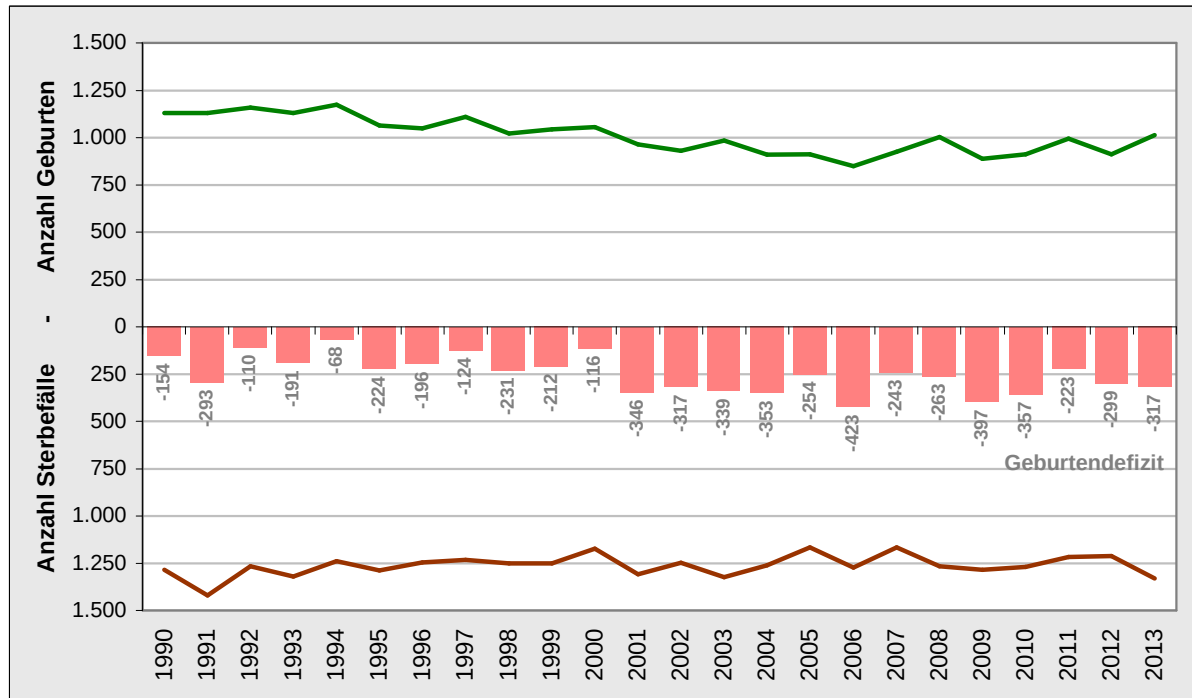
Im Jahr 2013 wurden insgesamt 1 012 Lebendgeburten gemeldet. Das sind 99 mehr als im Vorjahr. Zuletzt wurde im Jahr 2000 eine noch höhere Geburtenzahl in Koblenz registriert. Da sich aber zeitgleich die Zahl der Sterbefälle mit 1 329 in noch größerem Ausmaß gegenüber dem Vorjahr (+ 117) erhöht hat, weist die Jahresstatistik ein Geburtendefizit von - 317 aus. Dieser Wert liegt exakt auf dem Durch-

schnittsniveau der vergangenen zehn Jahre und dokumentiert die enorme Bedeutung der Zuwanderung für die demographische Entwicklung der Stadt. Immerhin ein Drittel der 30 Stadtteile konnte 2013 einen Geburtenüberschuss verzeichnen. Am deutlichsten fiel der Überschuss in Moselweiß mit + 23 auf. Hier ist die Geburtenzahl von 25 auf 40 gestiegen, während die Zahl der Sterbe-

fälle von 31 auf 17 zurückging. Auch in Pfaffendorf (+ 12), auf der Pfaffendorfer Höhe (+ 18), in Niederberg (+ 10) und in Neuendorf (+ 16) kamen 2013 deutlich mehr Kinder zur Welt als Sterbefälle zu verzeichnen waren. Deutliche Anstiege der Geburtenzahlen gegenüber dem Vor-

jahr weisen Metternich (+ 27), Güls (+ 18), die Altstadt (+ 17) und Moselweiß (+ 15) auf. Gegen den Trend deutlich rückläufige Geburtenzahlen meldet vor allem Wallersheim, wo sich die Zahl der Geburten von 35 auf 17 halbiert hat.

ABB. 10: LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG DER GEBURTEN- UND STERBEFALLZAHLEN IN KOBLENZ



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

2.2 Innerstädtische Umzüge

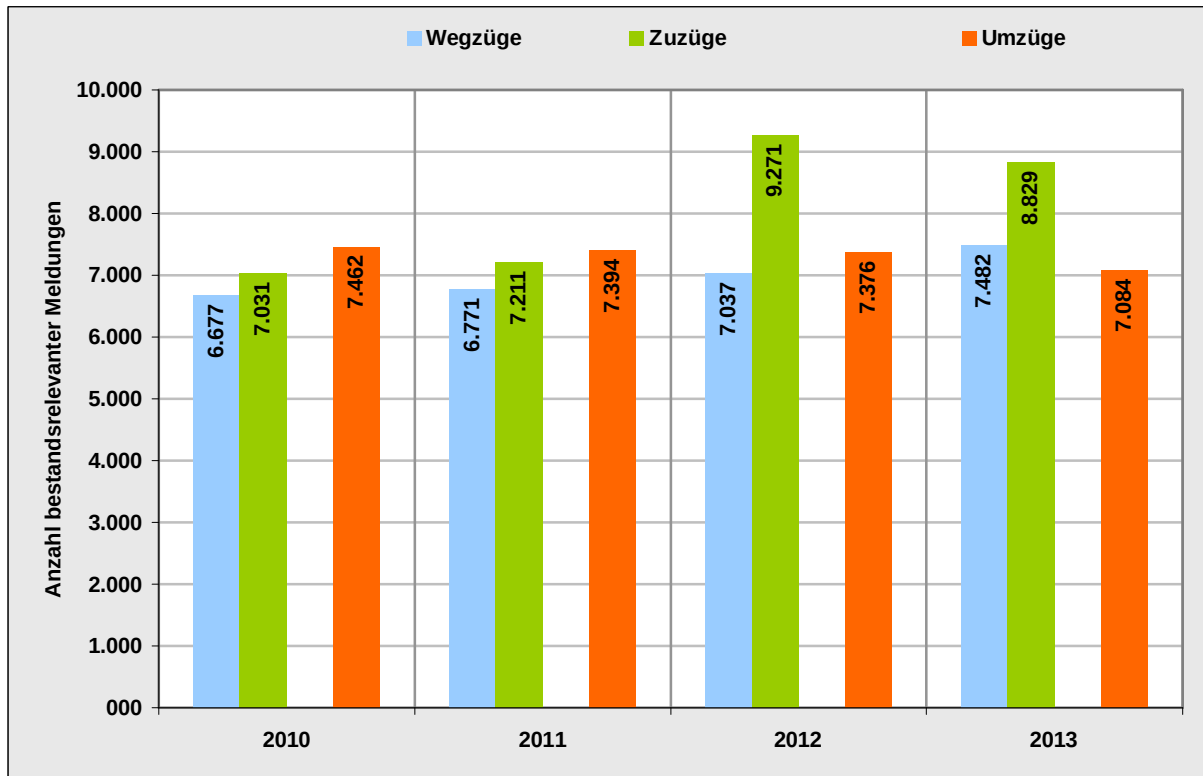
Seit einigen Jahren folgt die innerstädtische Mobilität – die Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebiets pro Jahr bezogen auf den Bevölkerungsbestand – einem stetig rückläufigen Trend. Pendelten die Umzugszahlen in der Vergangenheit noch bis zum Jahr 2008 regelmäßig zwischen 8 000 und 8 300 pro Jahr, so wurden 2013 nur noch 7 084 Umzüge gemeldet. Dies kann durchaus als Indiz der Anspannung auf dem Mietwohnungsmarkt interpretiert werden, da das innerstädtische Umzugsgeschehen in besonderem Maße vom verfügbaren Wohnungsangebot abhängt. Je größer das Angebot, desto eher können und werden Privat-

haushalte durch einen Umzug Wohnraum und Wohnumfeld besser an ihre individuellen Anforderungen und Möglichkeiten anpassen. Bezüglich der Richtung der Umzugsströme war auch im Jahr 2013 ein vom Stadtzentrum nach außen gerichteter Gradient festzustellen (Hinweis: ohne Berücksichtigen der Wohnheime und –anstalten). Alleine die Altstadt verliert im letzten Jahr in der Bilanzierung 115 Einwohner durch Umzüge in andere Stadtteile. Fast jeder zehnte Altstadtbewohner ist 2013 innerhalb des Stadtgebietes umgezogen. Erneut erzielt die rechte Rheinseite – allen voran Asterstein und die Pfaffendorfer Höhe - im Saldo

Umszugsgewinne, während das nordwestliche Stadtgebiet zwischen Rhein und Mosel Verluste im Austausch mit dem übrigen Stadtgebiet verbucht. Lediglich Neuendorf (+ 56) und Metternich (+ 24)

sind in diesem Teil des Stadtgebiets Gewinner des innerstädtischen Umzugsgeschehens. Die höchsten negativen Umzugssalden werden hier für Lützel (- 90) und Rübenach (- 37) registriert.

ABB. 11: ENTWICKLUNG DES WANDERUNGSVOLUMENS UND DER INNERSTÄDTISCHEN UMZÜGE



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

2.3 Wanderungen über die Stadtgrenze

Anders als bei den innerstädtischen Umzügen zeigen die Wanderungen über die Stadtgrenze eine seit Jahren steigende Intensität (Abb. 11). Da die durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer ausgelösten Ummeldungen vom Nebenzum Hauptwohnsitz in der Bevölkerungsstatistik als Zuzüge von Hauptwohnsitzlern gewertet werden, schlägt das Jahr 2012 in der Zuwanderungsstatistik weit nach oben aus und erschwert damit die Interpretation der Daten im zeitlichen Vergleich. Dieser singuläre Bruch in der Zeitreihe der Wanderungsstatistik wird auch bei der Modellbildung für die nächste kommunale Bevölkerungsprognose eine besondere Rolle spielen.

2013 ist erwartungsgemäß wieder ein deutlicher Rückgang der Zuzugszahlen zu konstatieren, da die Ummeldungen in der Größenordnung des Vorjahres weggefallen sind. Mit rund 8 800 Zuwanderungen über die Stadtgrenze liegt das Volumen jedoch auch „im Jahr danach“ um fast 25 % über dem Niveau der Jahre 2009 bis 2011. Dies gilt allerdings auch für die Zahl der Wegzüge. Fast 7 500 Abwanderungen stellen im Jahr 2013 einen historischen Höchstwert dar - das Vorjahresergebnis wird damit um 6,3 % übertroffen. Es ist davon auszugehen, dass die Abwanderungszahlen auch in den kommenden Jahren auf einem höheren Niveau als bislang bleiben werden. Die Wegzüge

beispielsweise von Hochschulabsolventen sind nur dann statistikrelevant, wenn diese mit Hauptwohnsitz in Koblenz registriert waren. Dies wird aber nach Einführung der Zweitwohnungssteuer – anders als zuvor – eher die Regel als die Ausnahme sein.

Trotz der Zunahme der Wegzüge steht unter dem Strich des Jahres 2013 erneut ein satter Zuwanderungsüberschuss von über + 1 300, der das Geburtendefizit bei weitem ausgleicht und damit für das anhaltende Bevölkerungswachstum verantwortlich ist.

ABB. 12: WANDERUNGEN ÜBER DIE STADTGRENZE NACH HERKUNFTS- UND ZIELGEBIET

Herkunfts-/Zielgebiet	Zuzüge			Wegzüge			Saldo	
	2012	2013	Dif.	2012	2013	Dif.	2012	2013
Ausland	1.242	1.431	+ 189	722	670	- 52	+ 520	+ 761
Deutschland ¹⁾	2.945	2.703	- 242	2.116	2.312	+ 196	+ 829	+ 391
Rheinland-Pfalz ²⁾	1.511	1.370	- 141	683	679	- 4	+ 828	+ 691
Umland-Landkreise ³⁾	3.202	3.114	- 88	2.939	3.148	+ 209	+ 263	- 34
davon								
Nahbereich ⁴⁾	1.565	1.649	+ 84	1.863	1.919	+ 56	- 298	- 270
weiteres Umland	1.637	1.465	- 172	1.076	1.229	+ 153	+ 561	+ 236
unbekannt	371	211	- 160	577	673	+ 96	- 206	- 462
Summe	9.271	8.829	- 442	7.037	7.482	+ 445	+ 2.234	+ 1.347

¹⁾ ohne Rheinland-Pfalz

²⁾ ohne Umland-Landkreise

³⁾ Mayen-Koblenz, Westerwald, Rhein-Mosel, Rhein-Hunsrück, Neuwied/Rhein

⁴⁾ Gemeinden in maximal 15-km Luftlinienentfernung von Koblenz

Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Interessante Erkenntnisse eröffnet der Blick auf die Herkunfts- und Zielgebiete der Zu- bzw. Abwanderer des vergangenen Jahres in der Abbildung 12. An erster Stelle ist die deutlich steigende Bedeutung des internationalen Wanderungsgeschehens für die gesamte Wanderungsbilanz der Stadt Koblenz zu nennen. Die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland hat sich in den vergangenen fünf Jahren von 790 auf 1 431 fast verdoppelt. Alleine im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Zuwanderungen aus dem Ausland um 189 gestiegen, während die Zahl der Zuzüge aus Deutschland um 471 zurückgegangen ist. Analog stellen sich die Veränderungen bei den Wegzügen dar. Ins Ausland wanderten 52 Personen weniger als im Vorjahr ab, in ein Zielgebiet innerhalb der Bundes-

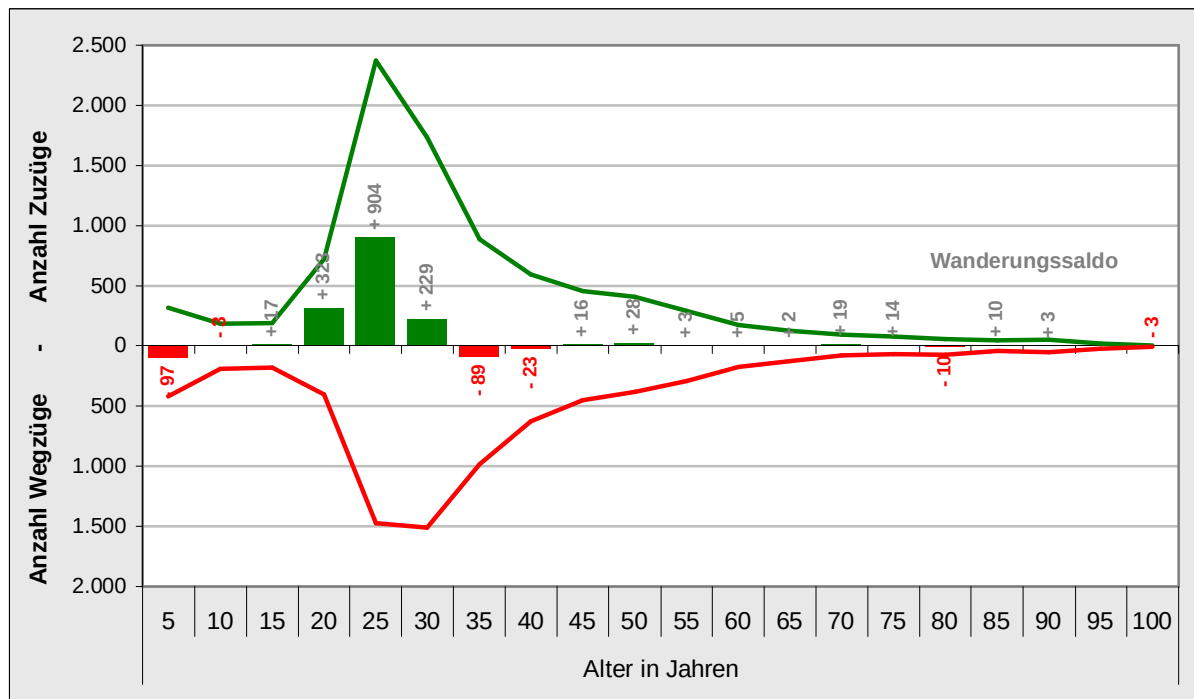
republik waren es dagegen rund 400 mehr. Damit resultiert mehr als die Hälfte des gesamten Zuwanderungsüberschusses der Stadt Koblenz im letzten Jahr aus dem internationalen Wanderungsgeschehen. Beteiligt waren daran insgesamt 90 Herkunftsstaaten. Ein Drittel aller Zuzüge hatten ihren Ursprung in Polen oder in Bulgarien. Weitere 20 Prozent in Italien, Rumänien, Spanien und in den USA, so dass mehr als die Hälfte aller Zuzüge aus dem Ausland aus einem dieser sechs Staaten kamen. Auch was die innerstädtischen Zielgebiete der Zuwanderung aus dem Ausland anbetrifft, ist die räumliche Konzentration sehr auffällig. Ein Drittel der internationalen Zuzüge nach Koblenz hatten ihr Ziel in der Altstadt oder in Lützel. Jeweils zwischen fünf und sechs

Prozent orientierten sich nach Neuendorf, Metternich oder Karthause Flugfeld, so dass sich die Zuzugsadressen der Hälfte aller Zuwanderer aus dem Ausland auf fünf der insgesamt 30 Stadtteile konzentrieren.

Im nationalen Wanderungsgeschehen jenseits der umliegenden Landkreise verbucht Koblenz auch im Jahr 2013 einen deutlichen Zuwanderungsüberschuss von + 1 082. Dass dieser deutlich geringer ausfällt als im Vorjahr, ist der damaligen Einführung der Zweitwohnungssteuer ge-

schuldet. Anders verhält es sich mit den Stadt-Umland-Wanderungen. Erstmals seit dem Jahr 2006 sind wieder mehr Menschen in die umliegenden Landkreise weggezogen als von dort nach Koblenz zuwanderten. Ob dies bereits eine Folge der zunehmenden Anspannung auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt ist, wird auch im Rahmen der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung noch zu überprüfen sein.

ABB. 13: ALTERSGRUPPENSPEZIFISCHE WANDERUNGSVOLUMEN UND WANDERUNGSSALDEN



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Typisch für das demographische Wanderungsgeschehen ist die ausgeprägte Konzentration auf wenige, hochmobile Altersgruppen. Wie die Abbildung 13 zeigt geht fast die Hälfte aller Zu- und Abwanderung auf das Konto der 20- bis unter 30-jährigen. Es sind gleichzeitig die Altersgruppen, in denen Koblenz im Saldo die höchsten Zuwanderungsgewinne verbucht werden können. Auch junge Familien mit Kindern im Vorschulalter repräsentieren

noch einen erkennbaren Anteil am Wanderungsgeschehen – hier allerdings mit einer aus Sicht der Stadt Koblenz negativen Bilanz. Die höheren Altersgruppen jenseits des erwerbsfähigen Alters spielen nach wie vor weder hinsichtlich des Wanderungsvolumens noch hinsichtlich der Wanderungsbilanz eine größere Rolle für die demographische Entwicklung..

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität	21
Abb. 2:	Entwicklung der Einwohnerzahlen	23
Abb. 3:	Entwicklung der Anzahl und der Bevölkerungsanteile der ausländischen Einwohner	23
Abb. 4:	Bevölkerung nach Altersgruppen.....	24
Abb. 5:	Altersquoten in den Stadtteilen	29
Abb. 6:	Veränderung der Altersquoten in Koblenz nach Quartalen.....	29
Abb. 7:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten	30
Abb. 8:	Zusammensetzung der Bevölkerung nach Art des Migrationshintergrunds.....	34
Abb. 9:	Bevölkerung nach Familienstand	36
Abb. 10:	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	38
Abb. 11:	Anzahl und strukturelle Zusammensetzung der Privathaushalte	40
Abb. 12:	Monatliche Entwicklung der Geburten und Sterbefälle nach Meldedatum	42
Abb. 13:	Monatliche Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge nach Meldedatum	43
Abb. 14:	Bevölkerungsbewegungen und -bilanzen nach Meldedatum.....	44
Abb. 15:	Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen von Jahresbeginn bis zum Berichtsmonat im Vergleich zur Vorjahrsentwicklung	46
Abb. 16:	Veränderung der Einwohnerzahlen nach Stadtteilen im Vergleich zum Vorjahresmonat	47

Anmerkung

Datenbasis der Monatlichen Bevölkerungszahlen ist der *Statistikdatenauszug aus dem Melderegister*. Stichtag ist jeweils der letzte Tag des genannten Monats.

Sämtliche Auswertungen berücksichtigen nur die *Einwohner am Ort des Hauptwohnsitzes*. Lediglich in Abbildung 2 ist auch die Entwicklung der Anzahl der Bevölkerung mit Nebenwohnsitz dargestellt.

Wanderungszahlen werden in der statistischen Berichterstattung in der Regel auf den *Aktionszeitraum* als dem Zeitraum, in dem diese Wanderungen bzw. tatsächlich stattgefunden haben, bezogen. Aufgrund von Melde- und Verarbeitungsverzögerungen liegen die vollständigen Wanderungsdaten des jeweiligen Berichtsmonats erst nach mehreren Monaten vor. Um dennoch die Aktualität einer monatlichen Berichterstattung zu gewährleisten, werden im Nachfolgenden sämtliche Auswertungen der Bewegungsdaten *auf den Monat der Meldung* und damit der Bestandsrelevanz bezogen. Dort erfasste Bewegungen können daher unter Umständen schon mehrere Monate zurückliegen

Änderungen/Hinweise

Mai 2011:

- Aufgrund meldetechnischer Veränderungen in der Verknüpfung von Personen zu Haushalten und des Einsatzes einer neuen Version des Haushaltgenerierungsverfahrens werden Kinder über 18 Jahren wieder dem elterlichen Haushalt zugeordnet, sofern sie unter derselben Adresse gemeldet und nicht verheiratet sind. Dadurch verringert sich die Zahl der generierten Haushalte (insbesondere der Ein-Personen-Haushalte) gegenüber vorherigen Auswertungen. Die Vergleichbarkeit der aktuellen mit den Daten des Vorjahresmonats ist weiterhin gegeben, da sämtliche monatlichen Registerabzüge aus den Jahren 2009 und 2010 einer entsprechenden Revision unterzogen worden sind.

September 2011:

- Bei sämtlichen Auswertungen von Bewegungsdaten (Wanderungen, Umzüge Geburten und Sterbefälle) ist das Datum der Meldung relevant für die zeitliche Zuordnung des Bewegungsvorganges. In den früheren Berichten wurde das Datum der tatsächlichen Durchführung der Bewegung (z.B. Datum des Umzugs oder der Geburt) zugrunde gelegt. Aufgrund von Meldeverzögerungen wurden diese Daten im Rahmen der monatlichen Berichterstattung immer wieder revidiert.

Juli 2012:

- Der deutliche Anstieg der Einwohnerzahlen (Hauptwohnsitz) gegenüber dem Vorjahr ist in weiten Teilen der seit dem 1. Juni 2012 wirksamen Zweitwohnsitzsteuer geschuldet.

Abb. 1: Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Stadtteil	Monat	Einwohner insgesamt	davon				davon			
			Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	Dez 2013	5.229	2.631	50,3%	2.598	49,7%	4.350	83,2%	879	16,8%
	Dez 2012	5.104	2.556	50,1%	2.548	49,9%	4.275	83,8%	829	16,2%
Mitte	Dez 2013	3.771	1.830	48,5%	1.941	51,5%	3.440	91,2%	331	8,8%
	Dez 2012	3.661	1.756	48,0%	1.905	52,0%	3.352	91,6%	309	8,4%
Süd	Dez 2013	6.941	3.343	48,2%	3.598	51,8%	6.435	92,7%	506	7,3%
	Dez 2012	6.895	3.297	47,8%	3.598	52,2%	6.433	93,3%	462	6,7%
Oberwerth	Dez 2013	1.345	632	47,0%	713	53,0%	1.304	97,0%	41	3,0%
	Dez 2012	1.378	645	46,8%	733	53,2%	1.333	96,7%	45	3,3%
Karthause Nord	Dez 2013	3.232	1.615	50,0%	1.617	50,0%	3.009	93,1%	223	6,9%
	Dez 2012	3.197	1.586	49,6%	1.611	50,4%	2.983	93,3%	214	6,7%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	2.135	925	43,3%	1.210	56,7%	2.058	96,4%	77	3,6%
	Dez 2012	2.148	929	43,2%	1.219	56,8%	2.066	96,2%	82	3,8%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	5.933	2.831	47,7%	3.102	52,3%	5.412	91,2%	521	8,8%
	Dez 2012	5.857	2.775	47,4%	3.082	52,6%	5.349	91,3%	508	8,7%
Goldgrube	Dez 2013	4.468	2.060	46,1%	2.408	53,9%	3.942	88,2%	526	11,8%
	Dez 2012	4.507	2.090	46,4%	2.417	53,6%	3.968	88,0%	539	12,0%
Raumental	Dez 2013	4.956	2.251	45,4%	2.705	54,6%	4.346	87,7%	610	12,3%
	Dez 2012	4.873	2.248	46,1%	2.625	53,9%	4.269	87,6%	604	12,4%
Moselweiß	Dez 2013	3.245	1.555	47,9%	1.690	52,1%	3.014	92,9%	231	7,1%
	Dez 2012	3.203	1.531	47,8%	1.672	52,2%	2.996	93,5%	207	6,5%
Stolzenfels	Dez 2013	374	181	48,4%	193	51,6%	348	93,0%	26	7,0%
	Dez 2012	380	184	48,4%	196	51,6%	354	93,2%	26	6,8%
Lay	Dez 2013	1.753	852	48,6%	901	51,4%	1.699	96,9%	54	3,1%
	Dez 2012	1.747	848	48,5%	899	51,5%	1.703	97,5%	44	2,5%
Lützel	Dez 2013	7.975	4.006	50,2%	3.969	49,8%	6.377	80,0%	1.598	20,0%
	Dez 2012	7.858	3.928	50,0%	3.930	50,0%	6.411	81,6%	1.447	18,4%
Metternich	Dez 2013	9.810	4.619	47,1%	5.191	52,9%	9.210	93,9%	600	6,1%
	Dez 2012	9.591	4.483	46,7%	5.108	53,3%	9.026	94,1%	565	5,9%
Neuendorf	Dez 2013	5.679	2.825	49,7%	2.854	50,3%	4.508	79,4%	1.171	20,6%
	Dez 2012	5.615	2.772	49,4%	2.843	50,6%	4.487	79,9%	1.128	20,1%
Wallersheim	Dez 2013	3.519	1.693	48,1%	1.826	51,9%	3.122	88,7%	397	11,3%
	Dez 2012	3.567	1.706	47,8%	1.861	52,2%	3.166	88,8%	401	11,2%

noch Abb. 1:

Stadtteil	Monat	Einwohner insgesamt	davon				davon			
			Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kesselheim	Dez 2013	2.525	1.265	50,1%	1.260	49,9%	2.266	89,7%	259	10,3%
	Dez 2012	2.553	1.286	50,4%	1.267	49,6%	2.307	90,4%	246	9,6%
Güls	Dez 2013	5.615	2.675	47,6%	2.940	52,4%	5.415	96,4%	200	3,6%
	Dez 2012	5.576	2.641	47,4%	2.935	52,6%	5.404	96,9%	172	3,1%
Rübenach	Dez 2013	5.059	2.529	50,0%	2.530	50,0%	4.801	94,9%	258	5,1%
	Dez 2012	5.056	2.523	49,9%	2.533	50,1%	4.846	95,8%	210	4,2%
Bubenheim	Dez 2013	1.405	706	50,2%	699	49,8%	1.296	92,2%	109	7,8%
	Dez 2012	1.387	701	50,5%	686	49,5%	1.300	93,7%	87	6,3%
Ehrenbreitstein	Dez 2013	2.036	1.023	50,2%	1.013	49,8%	1.827	89,7%	209	10,3%
	Dez 2012	2.016	1.029	51,0%	987	49,0%	1.810	89,8%	206	10,2%
Niederberg	Dez 2013	2.960	1.414	47,8%	1.546	52,2%	2.794	94,4%	166	5,6%
	Dez 2012	2.916	1.411	48,4%	1.505	51,6%	2.753	94,4%	163	5,6%
Asterstein	Dez 2013	2.856	1.379	48,3%	1.477	51,7%	2.713	95,0%	143	5,0%
	Dez 2012	2.763	1.321	47,8%	1.442	52,2%	2.641	95,6%	122	4,4%
Pfaffendorf	Dez 2013	2.834	1.347	47,5%	1.487	52,5%	2.591	91,4%	243	8,6%
	Dez 2012	2.789	1.322	47,4%	1.467	52,6%	2.578	92,4%	211	7,6%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	2.775	1.342	48,4%	1.433	51,6%	2.634	94,9%	141	5,1%
	Dez 2012	2.663	1.253	47,1%	1.410	52,9%	2.559	96,1%	104	3,9%
Horchheim	Dez 2013	3.227	1.549	48,0%	1.678	52,0%	3.105	96,2%	122	3,8%
	Dez 2012	3.253	1.576	48,4%	1.677	51,6%	3.131	96,2%	122	3,8%
Horchheimer Höhe	Dez 2013	2.039	970	47,6%	1.069	52,4%	1.945	95,4%	94	4,6%
	Dez 2012	2.082	995	47,8%	1.087	52,2%	1.986	95,4%	96	4,6%
Arzheim	Dez 2013	2.131	1.012	47,5%	1.119	52,5%	2.080	97,6%	51	2,4%
	Dez 2012	2.167	1.022	47,2%	1.145	52,8%	2.115	97,6%	52	2,4%
Arenberg	Dez 2013	2.735	1.236	45,2%	1.499	54,8%	2.624	95,9%	111	4,1%
	Dez 2012	2.731	1.224	44,8%	1.507	55,2%	2.629	96,3%	102	3,7%
Immendorf	Dez 2013	1.360	673	49,5%	687	50,5%	1.323	97,3%	37	2,7%
	Dez 2012	1.367	682	49,9%	685	50,1%	1.331	97,4%	36	2,6%
Koblenz	Dez 2013	109.922	52.969	48,2%	56.953	51,8%	99.988	91,0%	9.934	9,0%
	Dez 2012	108.900	52.320	48,0%	56.580	52,0%	99.561	91,4%	9.339	8,6%

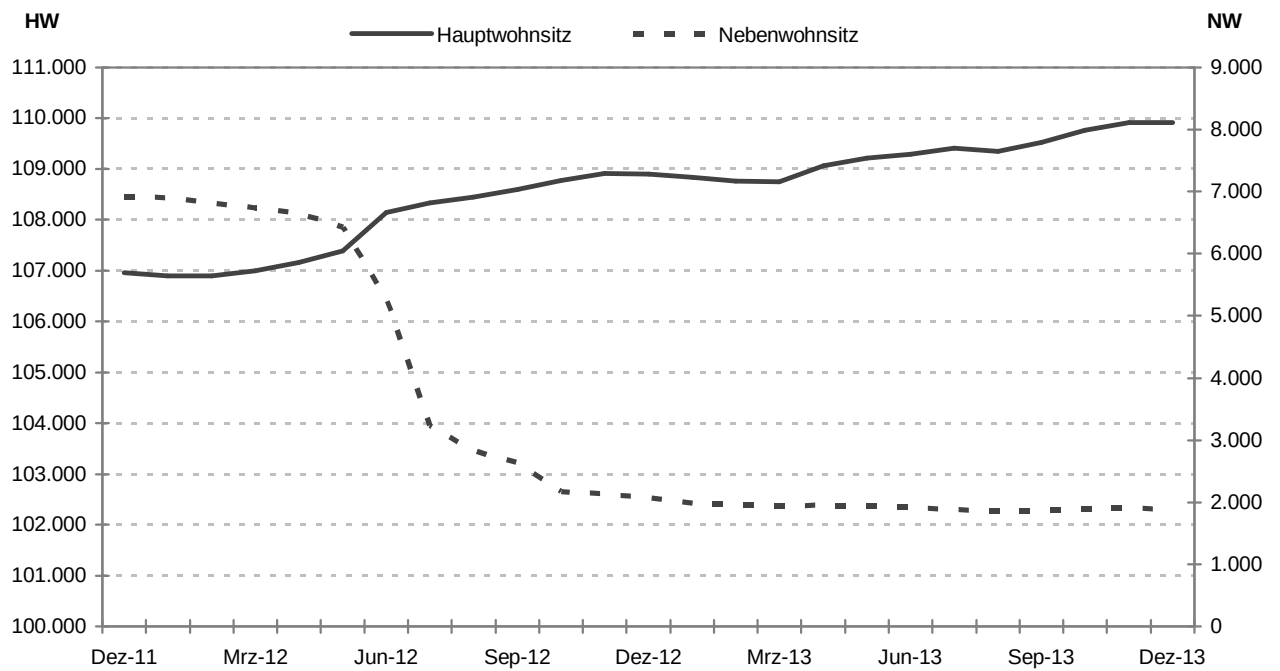
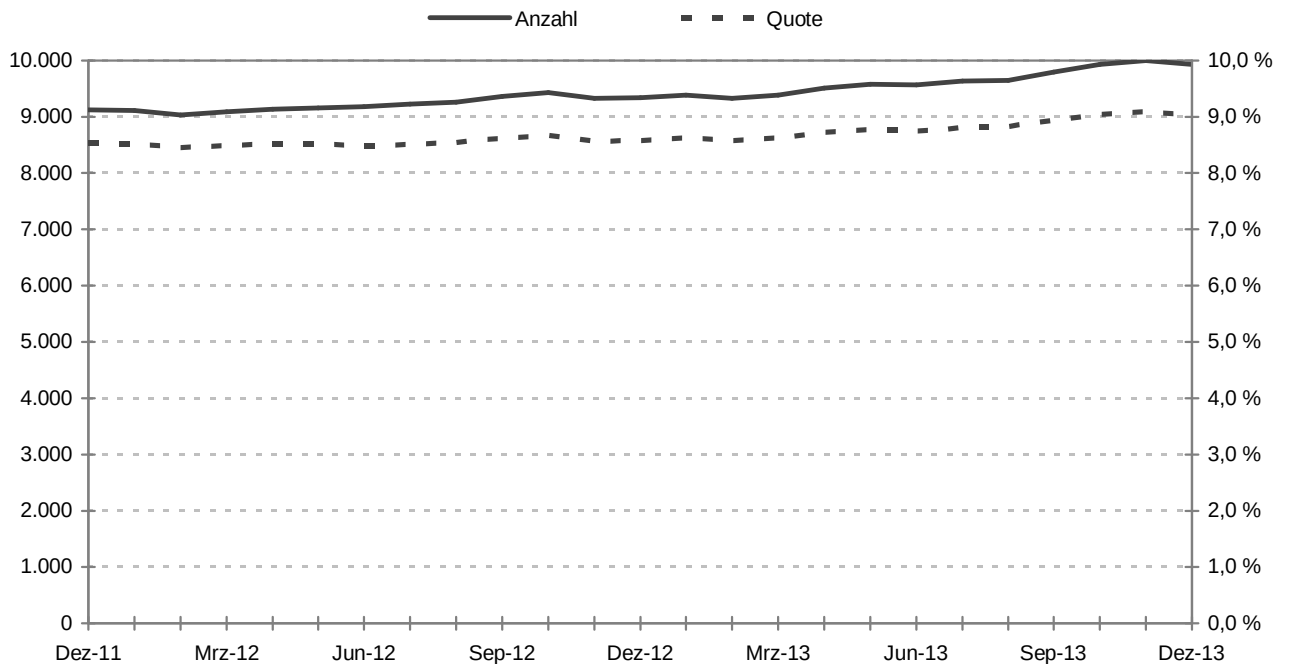
Abb. 2: Entwicklung der Einwohnerzahlen**Abb. 3: Entwicklung der Anzahl und der Bevölkerungsanteile der ausländischen Einwohner**

Abb. 4: Bevölkerung nach Altersgruppen

Stadtteil	Monat	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3		3-6		6-11		11-15		15-18		18-25	
		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
Altstadt	Dez 2013	115	2,2%	86	1,6%	116	2,2%	83	1,6%	66	1,3%	725	13,9%
	Dez 2012	105	2,1%	87	1,7%	110	2,2%	86	1,7%	75	1,5%	690	13,5%
Mitte	Dez 2013	89	2,4%	54	1,4%	117	3,1%	68	1,8%	65	1,7%	468	12,4%
	Dez 2012	83	2,3%	68	1,9%	97	2,6%	87	2,4%	62	1,7%	433	11,8%
Süd	Dez 2013	152	2,2%	147	2,1%	210	3,0%	167	2,4%	139	2,0%	710	10,2%
	Dez 2012	164	2,4%	154	2,2%	199	2,9%	179	2,6%	140	2,0%	724	10,5%
Oberwerth	Dez 2013	37	2,8%	42	3,1%	85	6,3%	52	3,9%	23	1,7%	53	3,9%
	Dez 2012	49	3,6%	41	3,0%	89	6,5%	45	3,3%	24	1,7%	55	4,0%
Karthause Nord	Dez 2013	55	1,7%	67	2,1%	111	3,4%	91	2,8%	65	2,0%	340	10,5%
	Dez 2012	62	1,9%	65	2,0%	101	3,2%	98	3,1%	60	1,9%	333	10,4%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	28	1,3%	41	1,9%	66	3,1%	83	3,9%	66	3,1%	136	6,4%
	Dez 2012	29	1,4%	53	2,5%	62	2,9%	94	4,4%	55	2,6%	122	5,7%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	184	3,1%	206	3,5%	287	4,8%	233	3,9%	161	2,7%	588	9,9%
	Dez 2012	169	2,9%	194	3,3%	286	4,9%	220	3,8%	172	2,9%	563	9,6%
Goldgrube	Dez 2013	110	2,5%	78	1,7%	123	2,8%	108	2,4%	86	1,9%	424	9,5%
	Dez 2012	115	2,6%	77	1,7%	124	2,8%	120	2,7%	97	2,2%	397	8,8%
Rauental	Dez 2013	117	2,4%	138	2,8%	166	3,3%	118	2,4%	82	1,7%	542	10,9%
	Dez 2012	123	2,5%	129	2,6%	166	3,4%	113	2,3%	106	2,2%	465	9,5%
Moselweiß	Dez 2013	89	2,7%	84	2,6%	119	3,7%	86	2,7%	72	2,2%	334	10,3%
	Dez 2012	83	2,6%	74	2,3%	111	3,5%	89	2,8%	67	2,1%	352	11,0%
Stolzenfels	Dez 2013	3	0,8%	13	3,5%	5	1,3%	9	2,4%	3	0,8%	26	7,0%
	Dez 2012	6	1,6%	9	2,4%	9	2,4%	6	1,6%	8	2,1%	23	6,1%
Lay	Dez 2013	32	1,8%	37	2,1%	66	3,8%	48	2,7%	52	3,0%	143	8,2%
	Dez 2012	28	1,6%	46	2,6%	55	3,1%	56	3,2%	54	3,1%	136	7,8%
Lützel	Dez 2013	244	3,1%	200	2,5%	351	4,4%	272	3,4%	212	2,7%	907	11,4%
	Dez 2012	237	3,0%	201	2,6%	347	4,4%	266	3,4%	210	2,7%	912	11,6%
Metternich	Dez 2013	207	2,1%	176	1,8%	299	3,0%	243	2,5%	203	2,1%	1239	12,6%
	Dez 2012	187	1,9%	176	1,8%	276	2,9%	252	2,6%	207	2,2%	1128	11,8%
Neuendorf	Dez 2013	189	3,3%	220	3,9%	372	6,6%	292	5,1%	212	3,7%	590	10,4%
	Dez 2012	176	3,1%	239	4,3%	344	6,1%	295	5,3%	220	3,9%	557	9,9%
Wallers-heim	Dez 2013	86	2,4%	83	2,4%	161	4,6%	134	3,8%	114	3,2%	298	8,5%
	Dez 2012	94	2,6%	100	2,8%	158	4,4%	145	4,1%	130	3,6%	283	7,9%

noch Abb. 4

von ... bis unter ... Jahren												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%		
1305	25,0%	673	12,9%	678	13,0%	476	9,1%	379	7,2%	527	10,1%	5.229	Altstadt
1241	24,3%	680	13,3%	661	13,0%	486	9,5%	385	7,5%	498	9,8%	5.104	
860	22,8%	532	14,1%	505	13,4%	400	10,6%	322	8,5%	291	7,7%	3.771	Mitte
801	21,9%	522	14,3%	506	13,8%	387	10,6%	331	9,0%	284	7,8%	3.661	
1440	20,7%	916	13,2%	959	13,8%	687	9,9%	617	8,9%	797	11,5%	6.941	Süd
1366	19,8%	935	13,6%	927	13,4%	678	9,8%	626	9,1%	803	11,6%	6.895	
136	10,1%	180	13,4%	240	17,8%	177	13,2%	155	11,5%	165	12,3%	1.345	Oberwerth
148	10,7%	210	15,2%	235	17,1%	172	12,5%	147	10,7%	163	11,8%	1.378	
446	13,8%	363	11,2%	532	16,5%	428	13,2%	399	12,3%	335	10,4%	3.232	Karthause Nord
412	12,9%	363	11,4%	535	16,7%	450	14,1%	389	12,2%	329	10,3%	3.197	
152	7,1%	214	10,0%	321	15,0%	224	10,5%	247	11,6%	557	26,1%	2.135	Karthäuserhofgelände
151	7,0%	240	11,2%	304	14,2%	231	10,8%	248	11,5%	559	26,0%	2.148	
699	11,8%	619	10,4%	770	13,0%	730	12,3%	719	12,1%	737	12,4%	5.933	Karthause Flugfeld
683	11,7%	625	10,7%	770	13,1%	716	12,2%	754	12,9%	705	12,0%	5.857	
705	15,8%	480	10,7%	586	13,1%	548	12,3%	511	11,4%	709	15,9%	4.468	Goldgrube
691	15,3%	506	11,2%	568	12,6%	573	12,7%	522	11,6%	717	15,9%	4.507	
758	15,3%	572	11,5%	676	13,6%	617	12,4%	529	10,7%	641	12,9%	4.956	Raumental
724	14,9%	609	12,5%	683	14,0%	607	12,5%	521	10,7%	627	12,9%	4.873	
506	15,6%	399	12,3%	483	14,9%	408	12,6%	338	10,4%	327	10,1%	3.245	Moselweiß
493	15,4%	400	12,5%	475	14,8%	399	12,5%	356	11,1%	304	9,5%	3.203	
45	12,0%	40	10,7%	51	13,6%	61	16,3%	58	15,5%	60	16,0%	374	Stolzenfels
41	10,8%	43	11,3%	51	13,4%	63	16,6%	61	16,1%	60	15,8%	380	
197	11,2%	183	10,4%	280	16,0%	292	16,7%	205	11,7%	218	12,4%	1.753	Lay
202	11,6%	181	10,4%	284	16,3%	283	16,2%	214	12,2%	208	11,9%	1.747	
1420	17,8%	952	11,9%	1136	14,2%	863	10,8%	660	8,3%	758	9,5%	7.975	Lützel
1339	17,0%	977	12,4%	1094	13,9%	864	11,0%	696	8,9%	715	9,1%	7.858	
1508	15,4%	1087	11,1%	1344	13,7%	1280	13,0%	1075	11,0%	1149	11,7%	9.810	Metternich
1452	15,1%	1096	11,4%	1359	14,2%	1250	13,0%	1122	11,7%	1086	11,3%	9.591	
789	13,9%	676	11,9%	815	14,4%	698	12,3%	428	7,5%	398	7,0%	5.679	Neuendorf
775	13,8%	699	12,4%	804	14,3%	666	11,9%	446	7,9%	394	7,0%	5.615	
442	12,6%	394	11,2%	585	16,6%	503	14,3%	326	9,3%	393	11,2%	3.519	Wallerstheim
439	12,3%	409	11,5%	593	16,6%	488	13,7%	336	9,4%	392	11,0%	3.567	

noch Abb. 4

Stadtteil	Monat	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3		3-6		6-11		11-15		15-18		18-25	
		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
Kessel-heim	Dez 2013	61	2,4%	63	2,5%	92	3,6%	80	3,2%	72	2,9%	204	8,1%
	Dez 2012	73	2,9%	59	2,3%	96	3,8%	78	3,1%	71	2,8%	234	9,2%
Güls	Dez 2013	137	2,4%	119	2,1%	221	3,9%	183	3,3%	159	2,8%	484	8,6%
	Dez 2012	120	2,2%	130	2,3%	210	3,8%	197	3,5%	168	3,0%	476	8,5%
Rübenach	Dez 2013	145	2,9%	129	2,5%	211	4,2%	189	3,7%	144	2,8%	437	8,6%
	Dez 2012	146	2,9%	138	2,7%	225	4,5%	193	3,8%	143	2,8%	422	8,3%
Bubenheim	Dez 2013	51	3,6%	41	2,9%	70	5,0%	46	3,3%	39	2,8%	92	6,5%
	Dez 2012	45	3,2%	42	3,0%	56	4,0%	53	3,8%	39	2,8%	95	6,8%
Ehrenbreit-stein	Dez 2013	63	3,1%	51	2,5%	62	3,0%	63	3,1%	46	2,3%	223	11,0%
	Dez 2012	70	3,5%	41	2,0%	62	3,1%	61	3,0%	49	2,4%	219	10,9%
Niederberg	Dez 2013	82	2,8%	68	2,3%	126	4,3%	91	3,1%	96	3,2%	250	8,4%
	Dez 2012	72	2,5%	83	2,8%	129	4,4%	97	3,3%	86	2,9%	257	8,8%
Asterstein	Dez 2013	72	2,5%	103	3,6%	151	5,3%	122	4,3%	83	2,9%	214	7,5%
	Dez 2012	73	2,6%	94	3,4%	153	5,5%	92	3,3%	80	2,9%	195	7,1%
Pfaffendorf	Dez 2013	86	3,0%	68	2,4%	82	2,9%	80	2,8%	55	1,9%	216	7,6%
	Dez 2012	84	3,0%	56	2,0%	84	3,0%	84	3,0%	57	2,0%	193	6,9%
Pfaffendorf-er Höhe	Dez 2013	105	3,8%	65	2,3%	130	4,7%	139	5,0%	97	3,5%	199	7,2%
	Dez 2012	86	3,2%	49	1,8%	130	4,9%	141	5,3%	90	3,4%	187	7,0%
Horchheim	Dez 2013	72	2,2%	61	1,9%	105	3,3%	95	2,9%	93	2,9%	240	7,4%
	Dez 2012	76	2,3%	58	1,8%	110	3,4%	103	3,2%	90	2,8%	258	7,9%
Horchheim-er Höhe	Dez 2013	40	2,0%	41	2,0%	53	2,6%	58	2,8%	39	1,9%	107	5,2%
	Dez 2012	40	1,9%	46	2,2%	59	2,8%	57	2,7%	54	2,6%	105	5,0%
Arzheim	Dez 2013	47	2,2%	43	2,0%	94	4,4%	70	3,3%	71	3,3%	136	6,4%
	Dez 2012	51	2,4%	39	1,8%	99	4,6%	79	3,6%	74	3,4%	141	6,5%
Arenberg	Dez 2013	49	1,8%	61	2,2%	121	4,4%	110	4,0%	93	3,4%	197	7,2%
	Dez 2012	49	1,8%	67	2,5%	128	4,7%	106	3,9%	106	3,9%	185	6,8%
Immendorf	Dez 2013	30	2,2%	32	2,4%	53	3,9%	56	4,1%	60	4,4%	85	6,3%
	Dez 2012	34	2,5%	27	2,0%	57	4,2%	66	4,8%	51	3,7%	86	6,3%
Koblenz	Dez 2013	2777	2,5%	2617	2,4%	4225	3,8%	3469	3,2%	2768	2,5%	10607	9,6%
	Dez 2012	2729	2,5%	2642	2,4%	4132	3,8%	3558	3,3%	2845	2,6%	10226	9,4%

noch Abb. 4

von ... bis unter ... Jahre												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
337	13,3%	312	12,4%	456	18,1%	357	14,1%	271	10,7%	220	8,7%	2.525	Kesselheim
327	12,8%	320	12,5%	452	17,7%	358	14,0%	277	10,8%	208	8,1%	2.553	
642	11,4%	624	11,1%	981	17,5%	831	14,8%	607	10,8%	627	11,2%	5.615	Güls
603	10,8%	657	11,8%	981	17,6%	803	14,4%	619	11,1%	612	11,0%	5.576	
705	13,9%	660	13,0%	830	16,4%	676	13,4%	453	9,0%	480	9,5%	5.059	Rübenach
698	13,8%	679	13,4%	811	16,0%	655	13,0%	502	9,9%	444	8,8%	5.056	
178	12,7%	201	14,3%	229	16,3%	200	14,2%	157	11,2%	101	7,2%	1.405	Bubenheim
179	12,9%	196	14,1%	233	16,8%	196	14,1%	155	11,2%	98	7,1%	1.387	
361	17,7%	263	12,9%	316	15,5%	221	10,9%	192	9,4%	175	8,6%	2.036	Ehrenbreitstein
364	18,1%	266	13,2%	299	14,8%	222	11,0%	198	9,8%	165	8,2%	2.016	
447	15,1%	359	12,1%	455	15,4%	392	13,2%	314	10,6%	280	9,5%	2.960	Niederberg
418	14,3%	361	12,4%	445	15,3%	385	13,2%	324	11,1%	259	8,9%	2.916	
313	11,0%	301	10,5%	409	14,3%	382	13,4%	344	12,0%	362	12,7%	2.856	Asterstein
287	10,4%	306	11,1%	402	14,5%	388	14,0%	346	12,5%	347	12,6%	2.763	
421	14,9%	373	13,2%	469	16,5%	360	12,7%	321	11,3%	303	10,7%	2.834	Pfaffendorf
410	14,7%	379	13,6%	455	16,3%	360	12,9%	334	12,0%	293	10,5%	2.789	
349	12,6%	358	12,9%	414	14,9%	334	12,0%	283	10,2%	302	10,9%	2.775	Pfaffendorf-er Höhe
338	12,7%	344	12,9%	386	14,5%	338	12,7%	291	10,9%	283	10,6%	2.663	
352	10,9%	363	11,2%	569	17,6%	416	12,9%	383	11,9%	478	14,8%	3.227	Horchheim
333	10,2%	386	11,9%	554	17,0%	425	13,1%	388	11,9%	472	14,5%	3.253	
300	14,7%	269	13,2%	312	15,3%	285	14,0%	266	13,0%	269	13,2%	2.039	Horchheim-er Höhe
324	15,6%	279	13,4%	312	15,0%	283	13,6%	275	13,2%	248	11,9%	2.082	
221	10,4%	251	11,8%	379	17,8%	336	15,8%	246	11,5%	237	11,1%	2.131	Arzheim
229	10,6%	255	11,8%	388	17,9%	327	15,1%	243	11,2%	242	11,2%	2.167	
224	8,2%	304	11,1%	457	16,7%	354	12,9%	328	12,0%	437	16,0%	2.735	Arenberg
220	8,1%	312	11,4%	456	16,7%	352	12,9%	327	12,0%	423	15,5%	2.731	
148	10,9%	135	9,9%	243	17,9%	229	16,8%	155	11,4%	134	9,9%	1.360	Immendorf
148	10,8%	147	10,8%	233	17,0%	229	16,8%	159	11,6%	130	9,5%	1.367	
16406	14,9%	13053	11,9%	16480	15,0%	13765	12,5%	11288	10,3%	12467	11,3%	109.922	Koblenz
15836	14,5%	13382	12,3%	16256	14,9%	13634	12,5%	11592	10,6%	12068	11,1%	108.900	

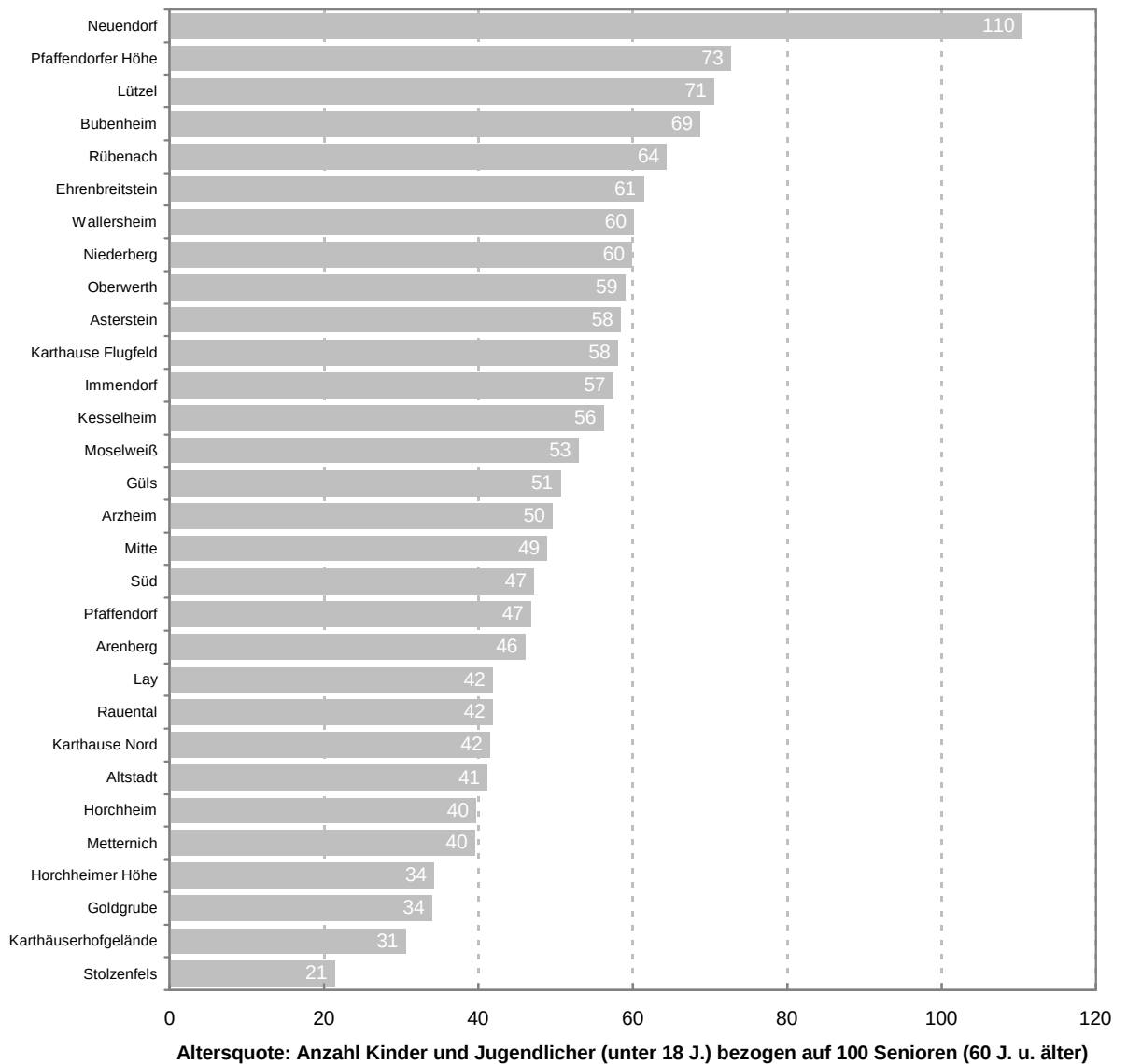
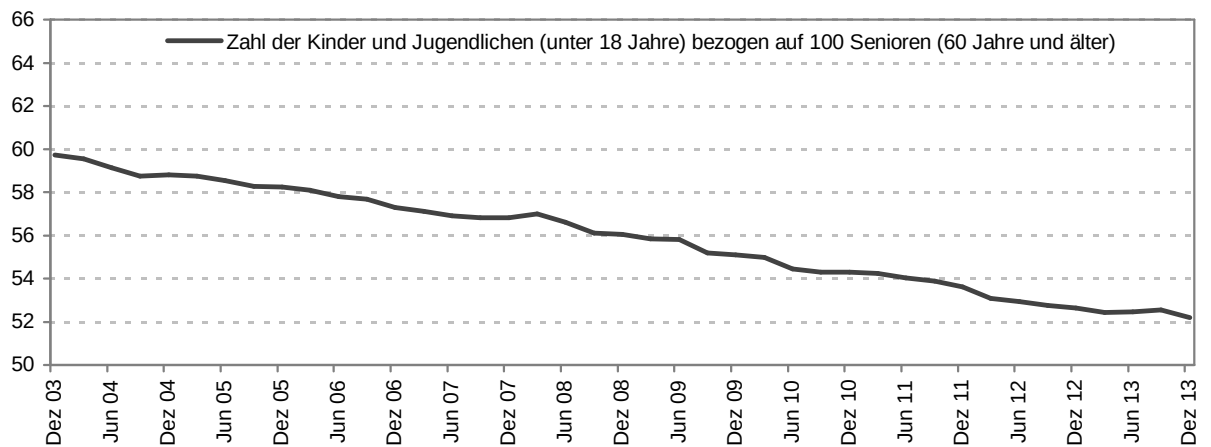
Abb. 5: Altersquoten in den Stadtteilen**Abb. 6: Veränderung der Altersquoten in Koblenz nach Quartalen**

Abb. 7: Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten

Stadtteil	Monat	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU28-Staaten		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
		Anzahl	Quote	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*
Altstadt	Dez 2013	879	16,8%	433	49,3%	143	16,3%	303	34,5%
	Dez 2012	829	16,2%	406	49,0%	155	18,7%	268	32,3%
Mitte	Dez 2013	331	8,8%	164	49,5%	58	17,5%	109	32,9%
	Dez 2012	309	8,4%	152	49,2%	54	17,5%	103	33,3%
Süd	Dez 2013	506	7,3%	232	45,8%	125	24,7%	149	29,4%
	Dez 2012	462	6,7%	197	42,6%	130	28,1%	135	29,2%
Oberwerth	Dez 2013	41	3,0%	26	63,4%	2	4,9%	13	31,7%
	Dez 2012	45	3,3%	27	60,0%	2	4,4%	16	35,6%
Karthause Nord	Dez 2013	223	6,9%	91	40,8%	47	21,1%	85	38,1%
	Dez 2012	214	6,7%	88	41,1%	50	23,4%	76	35,5%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	77	3,6%	48	62,3%	14	18,2%	15	19,5%
	Dez 2012	82	3,8%	59	72,0%	12	14,6%	11	13,4%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	521	8,8%	155	29,8%	243	46,6%	123	23,6%
	Dez 2012	508	8,7%	133	26,2%	241	47,4%	134	26,4%
Goldgrube	Dez 2013	526	11,8%	128	24,3%	210	39,9%	188	35,7%
	Dez 2012	539	12,0%	118	21,9%	229	42,5%	192	35,6%
Rauental	Dez 2013	610	12,3%	185	30,3%	238	39,0%	187	30,7%
	Dez 2012	604	12,4%	164	27,2%	250	41,4%	190	31,5%
Moselweiß	Dez 2013	231	7,1%	118	51,1%	53	22,9%	60	26,0%
	Dez 2012	207	6,5%	88	42,5%	64	30,9%	55	26,6%
Stolzenfels	Dez 2013	26	7,0%	18	69,2%	5	19,2%	3	11,5%
	Dez 2012	26	6,8%	19	73,1%	4	15,4%	3	11,5%
Lay	Dez 2013	54	3,1%	23	42,6%	22	40,7%	9	16,7%
	Dez 2012	44	2,5%	22	50,0%	19	43,2%	3	6,8%
Lützel	Dez 2013	1598	20,0%	540	33,8%	632	39,5%	426	26,7%
	Dez 2012	1447	18,4%	412	28,5%	658	45,5%	377	26,1%
Metternich	Dez 2013	600	6,1%	207	34,5%	281	46,8%	112	18,7%
	Dez 2012	565	5,9%	197	34,9%	258	45,7%	110	19,5%
Neuendorf	Dez 2013	1171	20,6%	172	14,7%	655	55,9%	344	29,4%
	Dez 2012	1128	20,1%	167	14,8%	670	59,4%	291	25,8%
Wallersheim	Dez 2013	397	11,3%	90	22,7%	235	59,2%	72	18,1%
	Dez 2012	401	11,2%	73	18,2%	250	62,3%	78	19,5%

noch Abb. 7:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Polen		Italien		Ukraine		Russland		
Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	
68	7,7%	66	7,5%	83	9,4%	23	2,6%	17	1,9%	Altstadt
74	8,9%	76	9,2%	88	10,6%	20	2,4%	16	1,9%	
24	7,3%	21	6,3%	24	7,3%	5	1,5%	6	1,8%	Mitte
23	7,4%	20	6,5%	25	8,1%	9	2,9%	5	1,6%	
36	7,1%	36	7,1%	25	4,9%	17	3,4%	24	4,7%	Süd
36	7,8%	27	5,8%	22	4,8%	20	4,3%	24	5,2%	
1	2,4%	3	7,3%	4	9,8%	1	2,4%	-	-	Oberwerth
-	-	2	4,4%	5	11,1%	1	2,2%	1	2,2%	
18	8,1%	11	4,9%	11	4,9%	8	3,6%	9	4,0%	Karthause Nord
23	10,7%	13	6,1%	9	4,2%	8	3,7%	8	3,7%	
7	9,1%	8	10,4%	5	6,5%	4	5,2%	2	2,6%	Karthäuserhofgelände
7	8,5%	22	26,8%	5	6,1%	1	1,2%	3	3,7%	
42	8,1%	44	8,4%	24	4,6%	47	9,0%	101	19,4%	Karthause Flugfeld
30	5,9%	31	6,1%	17	3,3%	60	11,8%	105	20,7%	
27	5,1%	15	2,9%	20	3,8%	94	17,9%	58	11,0%	Goldgrube
31	5,8%	21	3,9%	14	2,6%	103	19,1%	60	11,1%	
30	4,9%	46	7,5%	33	5,4%	83	13,6%	54	8,9%	Rauental
33	5,5%	37	6,1%	36	6,0%	85	14,1%	56	9,3%	
19	8,2%	33	14,3%	15	6,5%	12	5,2%	10	4,3%	Moselweiß
23	11,1%	19	9,2%	18	8,7%	15	7,2%	11	5,3%	
1	3,8%	7	26,9%	3	11,5%	1	3,8%	-	-	Stolzenfels
2	7,7%	8	30,8%	3	11,5%	1	3,8%	-	-	
4	7,4%	5	9,3%	1	1,9%	3	5,6%	8	14,8%	Lay
3	6,8%	5	11,4%	-	-	3	6,8%	3	6,8%	
354	22,2%	136	8,5%	63	3,9%	62	3,9%	59	3,7%	Lützel
355	24,5%	109	7,5%	44	3,0%	66	4,6%	66	4,6%	
107	17,8%	50	8,3%	42	7,0%	23	3,8%	29	4,8%	Metternich
98	17,3%	43	7,6%	34	6,0%	23	4,1%	24	4,2%	
397	33,9%	30	2,6%	31	2,6%	45	3,8%	65	5,6%	Neuendorf
419	37,1%	33	2,9%	33	2,9%	49	4,3%	72	6,4%	
162	40,8%	33	8,3%	14	3,5%	13	3,3%	23	5,8%	Wallersheim
172	42,9%	27	6,7%	13	3,2%	13	3,2%	26	6,5%	

noch Abb. 7:

Stadtteil	Monat	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU28-Staaten		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
		Anzahl	Quote	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*
Kesselheim	Dez 2013	259	10,3%	77	29,7%	149	57,5%	33	12,7%
	Dez 2012	246	9,6%	66	26,8%	156	63,4%	24	9,8%
Güls	Dez 2013	200	3,6%	74	37,0%	68	34,0%	58	29,0%
	Dez 2012	172	3,1%	68	39,5%	66	38,4%	38	22,1%
Rübenach	Dez 2013	258	5,1%	113	43,8%	69	26,7%	76	29,5%
	Dez 2012	210	4,2%	104	49,5%	75	35,7%	31	14,8%
Bubenheim	Dez 2013	109	7,8%	80	73,4%	10	9,2%	19	17,4%
	Dez 2012	87	6,3%	58	66,7%	13	14,9%	16	18,4%
Ehrenbreitstein	Dez 2013	209	10,3%	122	58,4%	36	17,2%	51	24,4%
	Dez 2012	206	10,2%	112	54,4%	36	17,5%	58	28,2%
Niederberg	Dez 2013	166	5,6%	66	39,8%	50	30,1%	50	30,1%
	Dez 2012	163	5,6%	58	35,6%	47	28,8%	58	35,6%
Asterstein	Dez 2013	143	5,0%	55	38,5%	57	39,9%	31	21,7%
	Dez 2012	122	4,4%	57	46,7%	46	37,7%	19	15,6%
Pfaffendorf	Dez 2013	243	8,6%	95	39,1%	82	33,7%	66	27,2%
	Dez 2012	211	7,6%	78	37,0%	79	37,4%	54	25,6%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	141	5,1%	82	58,2%	33	23,4%	26	18,4%
	Dez 2012	104	3,9%	53	51,0%	25	24,0%	26	25,0%
Horchheim	Dez 2013	122	3,8%	61	50,0%	28	23,0%	33	27,0%
	Dez 2012	122	3,8%	58	47,5%	34	27,9%	30	24,6%
Horchheimer Höhe	Dez 2013	94	4,6%	40	42,6%	39	41,5%	15	16,0%
	Dez 2012	96	4,6%	39	40,6%	41	42,7%	16	16,7%
Arzheim	Dez 2013	51	2,4%	30	58,8%	12	23,5%	9	17,6%
	Dez 2012	52	2,4%	30	57,7%	12	23,1%	10	19,2%
Arenberg	Dez 2013	111	4,1%	59	53,2%	31	27,9%	21	18,9%
	Dez 2012	102	3,7%	52	51,0%	32	31,4%	18	17,6%
Immendorf	Dez 2013	37	2,7%	23	62,2%	8	21,6%	6	16,2%
	Dez 2012	36	2,6%	23	63,9%	9	25,0%	4	11,1%
Koblenz	Dez 2013	9934	9,0%	3607	36,3%	3635	36,6%	2692	27,1%
	Dez 2012	9339	8,6%	3178	34,0%	3717	39,8%	2444	26,2%

* Bezugsgröße der Prozentwerte ist die Anzahl der ausländischen Einwohner in den jeweiligen Stadtteilen

noch Abb. 7:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Polen		Italien		Ukraine		Russland		
Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	
107	41,3%	27	10,4%	20	7,7%	7	2,7%	8	3,1%	Kesselheim
108	43,9%	19	7,7%	21	8,5%	7	2,8%	7	2,8%	
29	14,5%	7	3,5%	9	4,5%	2	1,0%	4	2,0%	Güls
26	15,1%	9	5,2%	6	3,5%	2	1,2%	4	2,3%	
28	10,9%	36	14,0%	7	2,7%	2	0,8%	-	-	Rübenach
32	15,2%	44	21,0%	7	3,3%	1	0,5%	-	-	
1	0,9%	61	56,0%	2	1,8%	-	-	2	1,8%	Bubenheim
2	2,3%	44	50,6%	1	1,1%	-	-	3	3,4%	
7	3,3%	33	15,8%	10	4,8%	7	3,3%	8	3,8%	Ehrenbreitstein
7	3,4%	35	17,0%	10	4,9%	7	3,4%	9	4,4%	
14	8,4%	13	7,8%	7	4,2%	1	0,6%	19	11,4%	Niederberg
12	7,4%	7	4,3%	8	4,9%	3	1,8%	16	9,8%	
4	2,8%	27	18,9%	3	2,1%	6	4,2%	18	12,6%	Asterstein
5	4,1%	33	27,0%	2	1,6%	6	4,9%	16	13,1%	
19	7,8%	13	5,3%	17	7,0%	13	5,3%	8	3,3%	Pfaffendorf
21	10,0%	5	2,4%	14	6,6%	14	6,6%	5	2,4%	
4	2,8%	32	22,7%	13	9,2%	7	5,0%	15	10,6%	Pfaffendorfer Höhe
1	1,0%	10	9,6%	9	8,7%	6	5,8%	12	11,5%	
7	5,7%	26	21,3%	16	13,1%	5	4,1%	3	2,5%	Horchheim
11	9,0%	19	15,6%	18	14,8%	3	2,5%	2	1,6%	
5	5,3%	11	11,7%	6	6,4%	15	16,0%	14	14,9%	Horchheimer Höhe
4	4,2%	11	11,5%	5	5,2%	16	16,7%	16	16,7%	
2	3,9%	5	9,8%	4	7,8%	1	2,0%	3	5,9%	Arzheim
2	3,8%	5	9,6%	5	9,6%	1	1,9%	2	3,8%	
1	0,9%	10	9,0%	7	6,3%	11	9,9%	5	4,5%	Arenberg
2	2,0%	9	8,8%	8	7,8%	12	11,8%	4	3,9%	
-	-	4	10,8%	2	5,4%	1	2,7%	-	-	Immendorf
-	-	4	11,1%	-	-	3	8,3%	-	-	
1525	15,4%	849	8,5%	521	5,2%	519	5,2%	572	5,8%	Koblenz
1562	16,7%	747	8,0%	480	5,1%	558	6,0%	576	6,2%	

Abb. 8: Zusammensetzung der Bevölkerung nach Art des Migrationshintergrunds

Stadtteil	Stichtag (Monats- ende)	Einwohner insgesamt	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
		Anzahl			insgesamt		ausländische Staats- angehörigkeit		Deutsche mit Migrations- hintergrund (Doppel-staatler, Aussiedler, Eingebürgerte)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	Dez 2013	5.229	3.452	66,0%	1.777	34,0%	879	16,8%	898	17,2%
	Dez 2012	5.104	3.374	66,1%	1.730	33,9%	829	16,2%	901	17,7%
Mitte	Dez 2013	3.771	2.866	76,0%	905	24,0%	331	8,8%	574	15,2%
	Dez 2012	3.661	2.779	75,9%	882	24,1%	309	8,4%	573	15,7%
Süd	Dez 2013	6.941	5.461	78,7%	1.480	21,3%	506	7,3%	974	14,0%
	Dez 2012	6.895	5.483	79,5%	1.412	20,5%	462	6,7%	950	13,8%
Oberwerth	Dez 2013	1.345	1.186	88,2%	159	11,8%	41	3,0%	118	8,8%
	Dez 2012	1.378	1.203	87,3%	175	12,7%	45	3,3%	130	9,4%
Karthause Nord	Dez 2013	3.232	2.538	78,5%	694	21,5%	223	6,9%	471	14,6%
	Dez 2012	3.197	2.521	78,9%	676	21,1%	214	6,7%	462	14,5%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	2.135	1.769	82,9%	366	17,1%	77	3,6%	289	13,5%
	Dez 2012	2.148	1.773	82,5%	375	17,5%	82	3,8%	293	13,6%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	5.933	3.343	56,3%	2.590	43,7%	521	8,8%	2.069	34,9%
	Dez 2012	5.857	3.327	56,8%	2.530	43,2%	508	8,7%	2.022	34,5%
Goldgrube	Dez 2013	4.468	2.869	64,2%	1.599	35,8%	526	11,8%	1.073	24,0%
	Dez 2012	4.507	2.898	64,3%	1.609	35,7%	539	12,0%	1.070	23,7%
Rauental	Dez 2013	4.956	3.190	64,4%	1.766	35,6%	610	12,3%	1.156	23,3%
	Dez 2012	4.873	3.165	64,9%	1.708	35,1%	604	12,4%	1.104	22,7%
Moselweiß	Dez 2013	3.245	2.550	78,6%	695	21,4%	231	7,1%	464	14,3%
	Dez 2012	3.203	2.546	79,5%	657	20,5%	207	6,5%	450	14,0%
Stolzenfels	Dez 2013	374	300	80,2%	74	19,8%	26	7,0%	48	12,8%
	Dez 2012	380	303	79,7%	77	20,3%	26	6,8%	51	13,4%
Lay	Dez 2013	1.753	1.546	88,2%	207	11,8%	54	3,1%	153	8,7%
	Dez 2012	1.747	1.556	89,1%	191	10,9%	44	2,5%	147	8,4%
Lützel	Dez 2013	7.975	4.421	55,4%	3.554	44,6%	1.598	20,0%	1.956	24,5%
	Dez 2012	7.858	4.461	56,8%	3.397	43,2%	1.447	18,4%	1.950	24,8%
Metternich	Dez 2013	9.810	7.837	79,9%	1.973	20,1%	600	6,1%	1.373	14,0%
	Dez 2012	9.591	7.702	80,3%	1.889	19,7%	565	5,9%	1.324	13,8%
Neuendorf	Dez 2013	5.679	2.781	49,0%	2.898	51,0%	1.171	20,6%	1.727	30,4%
	Dez 2012	5.615	2.800	49,9%	2.815	50,1%	1.128	20,1%	1.687	30,0%
Wallersheim	Dez 2013	3.519	2.063	58,6%	1.456	41,4%	397	11,3%	1.059	30,1%
	Dez 2012	3.567	2.101	58,9%	1.466	41,1%	401	11,2%	1.065	29,9%

noch Abb. 8:

Stadtteil	Stichtag (Monats- ende)	Einwohner insgesamt	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
		Anzahl			insgesamt		ausländische Staats- angehörigkeit		Deutsche mit Migrations- hintergrund (Doppel-staatler, Aussiedler, Eingebürgerte)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kesselheim	Dez 2013	2.525	1.767	70,0%	758	30,0%	259	10,3%	499	19,8%
	Dez 2012	2.553	1.793	70,2%	760	29,8%	246	9,6%	514	20,1%
Güls	Dez 2013	5.615	4.946	88,1%	669	11,9%	200	3,6%	469	8,4%
	Dez 2012	5.576	4.928	88,4%	648	11,6%	172	3,1%	476	8,5%
Rübenach	Dez 2013	5.059	4.227	83,6%	832	16,4%	258	5,1%	574	11,3%
	Dez 2012	5.056	4.294	84,9%	762	15,1%	210	4,2%	552	10,9%
Bubenheim	Dez 2013	1.405	1.054	75,0%	351	25,0%	109	7,8%	242	17,2%
	Dez 2012	1.387	1.061	76,5%	326	23,5%	87	6,3%	239	17,2%
Ehrenbreitstein	Dez 2013	2.036	1.527	75,0%	509	25,0%	209	10,3%	300	14,7%
	Dez 2012	2.016	1.528	75,8%	488	24,2%	206	10,2%	282	14,0%
Niederberg	Dez 2013	2.960	2.367	80,0%	593	20,0%	166	5,6%	427	14,4%
	Dez 2012	2.916	2.352	80,7%	564	19,3%	163	5,6%	401	13,8%
Asterstein	Dez 2013	2.856	2.319	81,2%	537	18,8%	143	5,0%	394	13,8%
	Dez 2012	2.763	2.253	81,5%	510	18,5%	122	4,4%	388	14,0%
Pfaffendorf	Dez 2013	2.834	2.243	79,1%	591	20,9%	243	8,6%	348	12,3%
	Dez 2012	2.789	2.247	80,6%	542	19,4%	211	7,6%	331	11,9%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	2.775	2.157	77,7%	618	22,3%	141	5,1%	477	17,2%
	Dez 2012	2.663	2.142	80,4%	521	19,6%	104	3,9%	417	15,7%
Horchheim	Dez 2013	3.227	2.759	85,5%	468	14,5%	122	3,8%	346	10,7%
	Dez 2012	3.253	2.804	86,2%	449	13,8%	122	3,8%	327	10,1%
Horchheimer Höhe	Dez 2013	2.039	1.416	69,4%	623	30,6%	94	4,6%	529	25,9%
	Dez 2012	2.082	1.426	68,5%	656	31,5%	96	4,6%	560	26,9%
Arzheim	Dez 2013	2.131	1.920	90,1%	211	9,9%	51	2,4%	160	7,5%
	Dez 2012	2.167	1.960	90,4%	207	9,6%	52	2,4%	155	7,2%
Arenberg	Dez 2013	2.735	2.341	85,6%	394	14,4%	111	4,1%	283	10,3%
	Dez 2012	2.731	2.358	86,3%	373	13,7%	102	3,7%	271	9,9%
Immeldorf	Dez 2013	1.360	1.210	89,0%	150	11,0%	37	2,7%	113	8,3%
	Dez 2012	1.367	1.229	89,9%	138	10,1%	36	2,6%	102	7,5%
Koblenz	Dez 2013	109.922	80.425	73,2%	29.497	26,8%	9.934	9,0%	19.563	17,8%
	Dez 2012	108.900	80.367	73,8%	28.533	26,2%	9.339	8,6%	19.194	17,6%

Abb. 9: Bevölkerung nach Familienstand

Stadtteil	Monat	Einwohner	darunter							
			ledig		verheiratet*		verwitwet		geschieden	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	Dez 2013	5.229	2.884	55,2%	1.471	28,1%	320	6,1%	554	10,6%
	Dez 2012	5.104	2.721	53,3%	1.497	29,3%	319	6,3%	567	11,1%
Mitte	Dez 2013	3.771	2.117	56,1%	1.172	31,1%	194	5,1%	288	7,6%
	Dez 2012	3.661	1.995	54,5%	1.191	32,5%	194	5,3%	281	7,7%
Süd	Dez 2013	6.941	3.614	52,1%	2.153	31,0%	509	7,3%	665	9,6%
	Dez 2012	6.895	3.541	51,4%	2.161	31,3%	537	7,8%	656	9,5%
Oberwerth	Dez 2013	1.345	536	39,9%	637	47,4%	82	6,1%	90	6,7%
	Dez 2012	1.378	555	40,3%	648	47,0%	84	6,1%	91	6,6%
Karthause Nord	Dez 2013	3.232	1.336	41,3%	1.453	45,0%	216	6,7%	227	7,0%
	Dez 2012	3.197	1.279	40,0%	1.473	46,1%	213	6,7%	232	7,3%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	2.135	727	34,1%	938	43,9%	316	14,8%	154	7,2%
	Dez 2012	2.148	722	33,6%	947	44,1%	323	15,0%	156	7,3%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	5.933	2.318	39,1%	2.855	48,1%	383	6,5%	377	6,4%
	Dez 2012	5.857	2.264	38,7%	2.821	48,2%	395	6,7%	377	6,4%
Goldgrube	Dez 2013	4.468	1.924	43,1%	1.626	36,4%	426	9,5%	492	11,0%
	Dez 2012	4.507	1.901	42,2%	1.667	37,0%	443	9,8%	496	11,0%
Raumental	Dez 2013	4.956	2.211	44,6%	1.818	36,7%	389	7,8%	538	10,9%
	Dez 2012	4.873	2.123	43,6%	1.826	37,5%	375	7,7%	549	11,3%
Moselweiß	Dez 2013	3.245	1.479	45,6%	1.281	39,5%	204	6,3%	281	8,7%
	Dez 2012	3.203	1.436	44,8%	1.274	39,8%	207	6,5%	286	8,9%
Stolzenfels	Dez 2013	374	115	30,7%	191	51,1%	35	9,4%	33	8,8%
	Dez 2012	380	117	30,8%	195	51,3%	37	9,7%	31	8,2%
Lay	Dez 2013	1.753	609	34,7%	895	51,1%	135	7,7%	114	6,5%
	Dez 2012	1.747	604	34,6%	903	51,7%	125	7,2%	115	6,6%
Lützel	Dez 2013	7.975	3.831	48,0%	2.811	35,2%	548	6,9%	785	9,8%
	Dez 2012	7.858	3.706	47,2%	2.798	35,6%	560	7,1%	794	10,1%
Metternich	Dez 2013	9.810	4.408	44,9%	3.921	40,0%	683	7,0%	798	8,1%
	Dez 2012	9.591	4.168	43,5%	3.939	41,1%	686	7,2%	798	8,3%
Neuendorf	Dez 2013	5.679	2.660	46,8%	2.242	39,5%	323	5,7%	454	8,0%
	Dez 2012	5.615	2.572	45,8%	2.271	40,4%	324	5,8%	448	8,0%
Wallersheim	Dez 2013	3.519	1.298	36,9%	1.653	47,0%	295	8,4%	273	7,8%
	Dez 2012	3.567	1.315	36,9%	1.692	47,4%	291	8,2%	269	7,5%

noch Abb. 9:

Stadtteil	Monat	Einwohner	darunter							
			ledig		verheiratet*		verwitwet		geschieden	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kesselheim	Dez 2013	2.525	971	38,5%	1.175	46,5%	164	6,5%	215	8,5%
	Dez 2012	2.553	989	38,7%	1.186	46,5%	158	6,2%	220	8,6%
Güls	Dez 2013	5.615	2.140	38,1%	2.622	46,7%	413	7,4%	440	7,8%
	Dez 2012	5.576	2.101	37,7%	2.622	47,0%	417	7,5%	436	7,8%
Rübenach	Dez 2013	5.059	1.995	39,4%	2.402	47,5%	286	5,7%	376	7,4%
	Dez 2012	5.056	1.976	39,1%	2.399	47,4%	295	5,8%	386	7,6%
Bubenheim	Dez 2013	1.405	530	37,7%	695	49,5%	77	5,5%	103	7,3%
	Dez 2012	1.387	511	36,8%	704	50,8%	71	5,1%	101	7,3%
Ehrenbreitstein	Dez 2013	2.036	977	48,0%	740	36,3%	129	6,3%	190	9,3%
	Dez 2012	2.016	951	47,2%	758	37,6%	122	6,1%	185	9,2%
Niederberg	Dez 2013	2.960	1.225	41,4%	1.296	43,8%	190	6,4%	249	8,4%
	Dez 2012	2.916	1.200	41,2%	1.301	44,6%	178	6,1%	237	8,1%
Asterstein	Dez 2013	2.856	1.111	38,9%	1.313	46,0%	233	8,2%	199	7,0%
	Dez 2012	2.763	1.037	37,5%	1.303	47,2%	230	8,3%	193	7,0%
Pfaffendorf	Dez 2013	2.834	1.271	44,8%	1.132	39,9%	170	6,0%	261	9,2%
	Dez 2012	2.789	1.212	43,5%	1.144	41,0%	181	6,5%	252	9,0%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	2.775	1.108	39,9%	1.258	45,3%	159	5,7%	250	9,0%
	Dez 2012	2.663	1.043	39,2%	1.214	45,6%	157	5,9%	249	9,4%
Horchheim	Dez 2013	3.227	1.252	38,8%	1.372	42,5%	306	9,5%	297	9,2%
	Dez 2012	3.253	1.255	38,6%	1.382	42,5%	319	9,8%	297	9,1%
Horchheimer Höhe	Dez 2013	2.039	700	34,3%	966	47,4%	156	7,7%	217	10,6%
	Dez 2012	2.082	718	34,5%	996	47,8%	156	7,5%	212	10,2%
Arzheim	Dez 2013	2.131	732	34,4%	1.086	51,0%	169	7,9%	144	6,8%
	Dez 2012	2.167	752	34,7%	1.084	50,0%	176	8,1%	155	7,2%
Arenberg	Dez 2013	2.735	1.022	37,4%	1.270	46,4%	245	9,0%	198	7,2%
	Dez 2012	2.731	1.025	37,5%	1.259	46,1%	251	9,2%	196	7,2%
Immendorf	Dez 2013	1.360	508	37,4%	665	48,9%	96	7,1%	91	6,7%
	Dez 2012	1.367	491	35,9%	699	51,1%	94	6,9%	83	6,1%
Koblenz	Dez 2013	109.922	47.609	43,3%	45.109	41,0%	7.851	7,1%	9.353	8,5%
	Dez 2012	108.900	46.280	42,5%	45.354	41,6%	7.918	7,3%	9.348	8,6%

* incl. Lebenspartnerschaften

Abb. 10: Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Stadtteil	Monat	Einwohner	davon nach Religionszugehörigkeit							
			römisch-katholisch		evangelisch		andere Religionszugehörigkeit*		keine / ohne Angabe*	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	Dez 2013	5.229	2.285	43,7%	899	17,2%	400	7,6%	1.645	31,5%
	Dez 2012	5.104	2.273	44,5%	875	17,1%	376	7,4%	1.580	31,0%
Mitte	Dez 2013	3.771	1.660	44,0%	818	21,7%	196	5,2%	1.097	29,1%
	Dez 2012	3.661	1.632	44,6%	802	21,9%	176	4,8%	1.051	28,7%
Süd	Dez 2013	6.941	3.299	47,5%	1.486	21,4%	285	4,1%	1.871	27,0%
	Dez 2012	6.895	3.307	48,0%	1.493	21,7%	263	3,8%	1.832	26,6%
Oberwerth	Dez 2013	1.345	681	50,6%	320	23,8%	21	1,6%	323	24,0%
	Dez 2012	1.378	697	50,6%	334	24,2%	22	1,6%	325	23,6%
Karthause Nord	Dez 2013	3.232	1.573	48,7%	703	21,8%	116	3,6%	840	26,0%
	Dez 2012	3.197	1.576	49,3%	700	21,9%	108	3,4%	813	25,4%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	2.135	1.122	52,6%	530	24,8%	53	2,5%	430	20,1%
	Dez 2012	2.148	1.158	53,9%	539	25,1%	51	2,4%	400	18,6%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	5.933	2.279	38,4%	1.611	27,2%	371	6,3%	1.672	28,2%
	Dez 2012	5.857	2.279	38,9%	1.623	27,7%	353	6,0%	1.602	27,4%
Goldgrube	Dez 2013	4.468	2.063	46,2%	812	18,2%	423	9,5%	1.170	26,2%
	Dez 2012	4.507	2.108	46,8%	816	18,1%	425	9,4%	1.158	25,7%
Rauental	Dez 2013	4.956	2.272	45,8%	935	18,9%	400	8,1%	1.349	27,2%
	Dez 2012	4.873	2.237	45,9%	927	19,0%	386	7,9%	1.323	27,1%
Moselweiß	Dez 2013	3.245	1.790	55,2%	575	17,7%	150	4,6%	730	22,5%
	Dez 2012	3.203	1.772	55,3%	567	17,7%	152	4,7%	712	22,2%
Stolzenfels	Dez 2013	374	220	58,8%	56	15,0%	11	2,9%	87	23,3%
	Dez 2012	380	230	60,5%	59	15,5%	11	2,9%	80	21,1%
Lay	Dez 2013	1.753	1.223	69,8%	211	12,0%	45	2,6%	274	15,6%
	Dez 2012	1.747	1.238	70,9%	207	11,8%	38	2,2%	264	15,1%
Lützel	Dez 2013	7.975	3.394	42,6%	1.313	16,5%	981	12,3%	2.287	28,7%
	Dez 2012	7.858	3.364	42,8%	1.331	16,9%	964	12,3%	2.199	28,0%
Metternich	Dez 2013	9.810	5.457	55,6%	1.633	16,6%	469	4,8%	2.251	22,9%
	Dez 2012	9.591	5.425	56,6%	1.620	16,9%	446	4,7%	2.100	21,9%
Neuendorf	Dez 2013	5.679	2.299	40,5%	749	13,2%	924	16,3%	1.707	30,1%
	Dez 2012	5.615	2.347	41,8%	763	13,6%	886	15,8%	1.619	28,8%
Wallersheim	Dez 2013	3.519	1.831	52,0%	478	13,6%	352	10,0%	858	24,4%
	Dez 2012	3.567	1.875	52,6%	509	14,3%	344	9,6%	839	23,5%

noch Abb. 10:

Stadtteil	Monat	Einwohner	davon nach Religionszugehörigkeit							
			römisch-katholisch		evangelisch		andere Religionszugehörigkeit*		keine / ohne Angabe*	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kesselheim	Dez 2013	2.525	1.410	55,8%	336	13,3%	204	8,1%	575	22,8%
	Dez 2012	2.553	1.447	56,7%	340	13,3%	208	8,1%	558	21,9%
Güls	Dez 2013	5.615	3.451	61,5%	938	16,7%	121	2,2%	1.105	19,7%
	Dez 2012	5.576	3.506	62,9%	925	16,6%	107	1,9%	1.038	18,6%
Rübenach	Dez 2013	5.059	3.235	63,9%	741	14,6%	140	2,8%	943	18,6%
	Dez 2012	5.056	3.301	65,3%	759	15,0%	87	1,7%	909	18,0%
Bubenheim	Dez 2013	1.405	814	57,9%	213	15,2%	40	2,8%	338	24,1%
	Dez 2012	1.387	817	58,9%	219	15,8%	40	2,9%	311	22,4%
Ehrenbreitstein	Dez 2013	2.036	1.032	50,7%	416	20,4%	101	5,0%	487	23,9%
	Dez 2012	2.016	1.042	51,7%	411	20,4%	104	5,2%	459	22,8%
Niederberg	Dez 2013	2.960	1.615	54,6%	556	18,8%	99	3,3%	690	23,3%
	Dez 2012	2.916	1.609	55,2%	551	18,9%	93	3,2%	663	22,7%
Asterstein	Dez 2013	2.856	1.424	49,9%	684	23,9%	93	3,3%	655	22,9%
	Dez 2012	2.763	1.409	51,0%	679	24,6%	75	2,7%	600	21,7%
Pfaffendorf	Dez 2013	2.834	1.352	47,7%	584	20,6%	150	5,3%	748	26,4%
	Dez 2012	2.789	1.321	47,4%	616	22,1%	128	4,6%	724	26,0%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	2.775	1.291	46,5%	723	26,1%	63	2,3%	698	25,2%
	Dez 2012	2.663	1.254	47,1%	721	27,1%	51	1,9%	637	23,9%
Horchheim	Dez 2013	3.227	1.934	59,9%	535	16,6%	52	1,6%	706	21,9%
	Dez 2012	3.253	1.977	60,8%	535	16,4%	58	1,8%	683	21,0%
Horchheimer Höhe	Dez 2013	2.039	819	40,2%	592	29,0%	78	3,8%	550	27,0%
	Dez 2012	2.082	841	40,4%	635	30,5%	81	3,9%	525	25,2%
Arzheim	Dez 2013	2.131	1.385	65,0%	345	16,2%	30	1,4%	371	17,4%
	Dez 2012	2.167	1.427	65,9%	335	15,5%	28	1,3%	377	17,4%
Arenberg	Dez 2013	2.735	1.576	57,6%	518	18,9%	50	1,8%	591	21,6%
	Dez 2012	2.731	1.616	59,2%	501	18,3%	52	1,9%	562	20,6%
Immendorf	Dez 2013	1.360	887	65,2%	215	15,8%	24	1,8%	234	17,2%
	Dez 2012	1.367	894	65,4%	227	16,6%	22	1,6%	224	16,4%
Koblenz	Dez 2013	109.922	55.673	50,6%	20.525	18,7%	6.442	5,9%	27.282	24,8%
	Dez 2012	108.900	55.979	51,4%	20.619	18,9%	6.135	5,6%	26.167	24,0%

* veränderte Zurodnung in den Kategorien "keine/ohne Angabe" und "andere Religionszugehörigkeit" seit Juni 2008

Abb. 11: Anzahl und strukturelle Zusammensetzung der Privathaushalte

Stadtteil	Monat	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersonen- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	Dez 2013	3.407	2.330	68,4%	319	9,4%	629	18,5%
	Dez 2012	3.329	2.252	67,6%	323	9,7%	624	18,7%
Mitte	Dez 2013	2.389	1.527	63,9%	250	10,5%	491	20,6%
	Dez 2012	2.293	1.441	62,8%	249	10,9%	486	21,2%
Süd	Dez 2013	4.210	2.564	60,9%	537	12,8%	992	23,6%
	Dez 2012	4.136	2.511	60,7%	539	13,0%	973	23,5%
Oberwerth	Dez 2013	660	276	41,8%	135	20,5%	216	32,7%
	Dez 2012	679	289	42,6%	149	21,9%	223	32,8%
Karthause Nord	Dez 2013	1.636	764	46,7%	246	15,0%	490	30,0%
	Dez 2012	1.620	743	45,9%	243	15,0%	477	29,4%
Karthäuserhofgelände	Dez 2013	973	434	44,6%	182	18,7%	358	36,8%
	Dez 2012	960	422	44,0%	184	19,2%	355	37,0%
Karthause Flugfeld	Dez 2013	2.560	808	31,6%	623	24,3%	918	35,9%
	Dez 2012	2.547	814	32,0%	617	24,2%	923	36,2%
Goldgrube	Dez 2013	2.629	1.524	58,0%	331	12,6%	874	33,2%
	Dez 2012	2.621	1.492	56,9%	353	13,5%	872	33,3%
Raental	Dez 2013	2.796	1.576	56,4%	395	14,1%	774	27,7%
	Dez 2012	2.685	1.468	54,7%	407	15,2%	751	28,0%
Moselweiß	Dez 2013	1.773	916	51,7%	299	16,9%	480	27,1%
	Dez 2012	1.741	882	50,7%	292	16,8%	468	26,9%
Stolzenfels	Dez 2013	202	91	45,0%	24	11,9%	80	39,6%
	Dez 2012	199	81	40,7%	27	13,6%	80	40,2%
Lay	Dez 2013	854	325	38,1%	154	18,0%	280	32,8%
	Dez 2012	833	298	35,8%	148	17,8%	281	33,7%
Lützel	Dez 2013	4.357	2.407	55,2%	736	16,9%	998	22,9%
	Dez 2012	4.263	2.333	54,7%	739	17,3%	994	23,3%
Metternich	Dez 2013	5.420	2.890	53,3%	726	13,4%	1.507	27,8%
	Dez 2012	5.237	2.709	51,7%	718	13,7%	1.459	27,9%
Neuendorf	Dez 2013	2.613	1.089	41,7%	689	26,4%	628	24,0%
	Dez 2012	2.556	1.046	40,9%	679	26,6%	608	23,8%
Wallersheim	Dez 2013	1.583	572	36,1%	355	22,4%	432	27,3%
	Dez 2012	1.586	567	35,8%	383	24,1%	422	26,6%

noch Abb. 11:

Stadtteil	Monat	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersonen- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kesselheim	Dez 2013	1.262	525	41,6%	226	17,9%	337	26,7%
	Dez 2012	1.265	526	41,6%	238	18,8%	335	26,5%
Güls	Dez 2013	2.822	1.192	42,2%	519	18,4%	805	28,5%
	Dez 2012	2.780	1.155	41,5%	522	18,8%	783	28,2%
Rübenach	Dez 2013	2.475	976	39,4%	504	20,4%	637	25,7%
	Dez 2012	2.466	970	39,3%	526	21,3%	618	25,1%
Bubenheim	Dez 2013	661	233	35,2%	147	22,2%	184	27,8%
	Dez 2012	655	234	35,7%	147	22,4%	181	27,6%
Ehrenbreitstein	Dez 2013	1.171	666	56,9%	183	15,6%	255	21,8%
	Dez 2012	1.157	667	57,6%	172	14,9%	254	22,0%
Niederberg	Dez 2013	1.484	586	39,5%	295	19,9%	385	25,9%
	Dez 2012	1.438	555	38,6%	290	20,2%	366	25,5%
Asterstein	Dez 2013	1.289	441	34,2%	289	22,4%	427	33,1%
	Dez 2012	1.248	422	33,8%	273	21,9%	423	33,9%
Pfaffendorf	Dez 2013	1.613	844	52,3%	241	14,9%	424	26,3%
	Dez 2012	1.575	797	50,6%	240	15,2%	431	27,4%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	1.317	489	37,1%	330	25,1%	398	30,2%
	Dez 2012	1.271	465	36,6%	306	24,1%	395	31,1%
Horchheim	Dez 2013	1.613	758	47,0%	271	16,8%	485	30,1%
	Dez 2012	1.612	760	47,1%	276	17,1%	483	30,0%
Horchheimer Höhe	Dez 2013	1.150	542	47,1%	163	14,2%	401	34,9%
	Dez 2012	1.152	530	46,0%	170	14,8%	380	33,0%
Arzheim	Dez 2013	1.036	383	37,0%	198	19,1%	325	31,4%
	Dez 2012	1.041	373	35,8%	211	20,3%	321	30,8%
Arenberg	Dez 2013	1.187	440	37,1%	248	20,9%	387	32,6%
	Dez 2012	1.170	419	35,8%	261	22,3%	374	32,0%
Immendorf	Dez 2013	641	230	35,9%	144	22,5%	192	30,0%
	Dez 2012	638	221	34,6%	146	22,9%	197	30,9%
Koblenz	Dez 2013	57.783	28.398	49,1%	9.759	16,9%	15.789	27,3%
	Dez 2012	56.753	27.442	48,4%	9.828	17,3%	15.537	27,4%

* ohne Wohnheime und -anstalten; Haushaltsvorstand mit Hauptwohnsitz in Koblenz

** jüngstes Haushaltsmitglied ist mindestens 60 Jahre alt

Abb. 12: Monatliche Entwicklung der Geburten und Sterbefälle nach Meldedatum

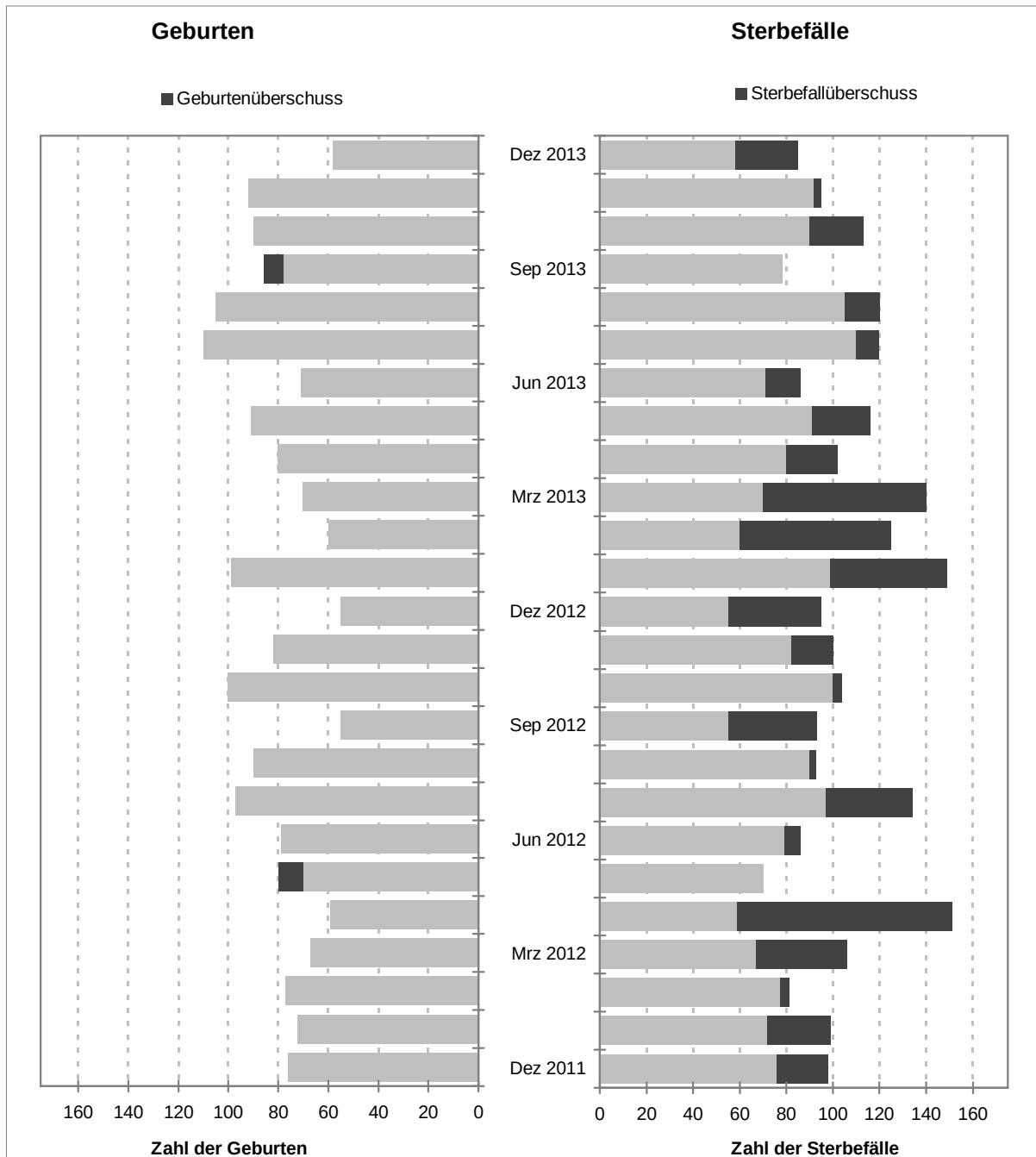


Abb. 13: Monatliche Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge nach Meldedatum

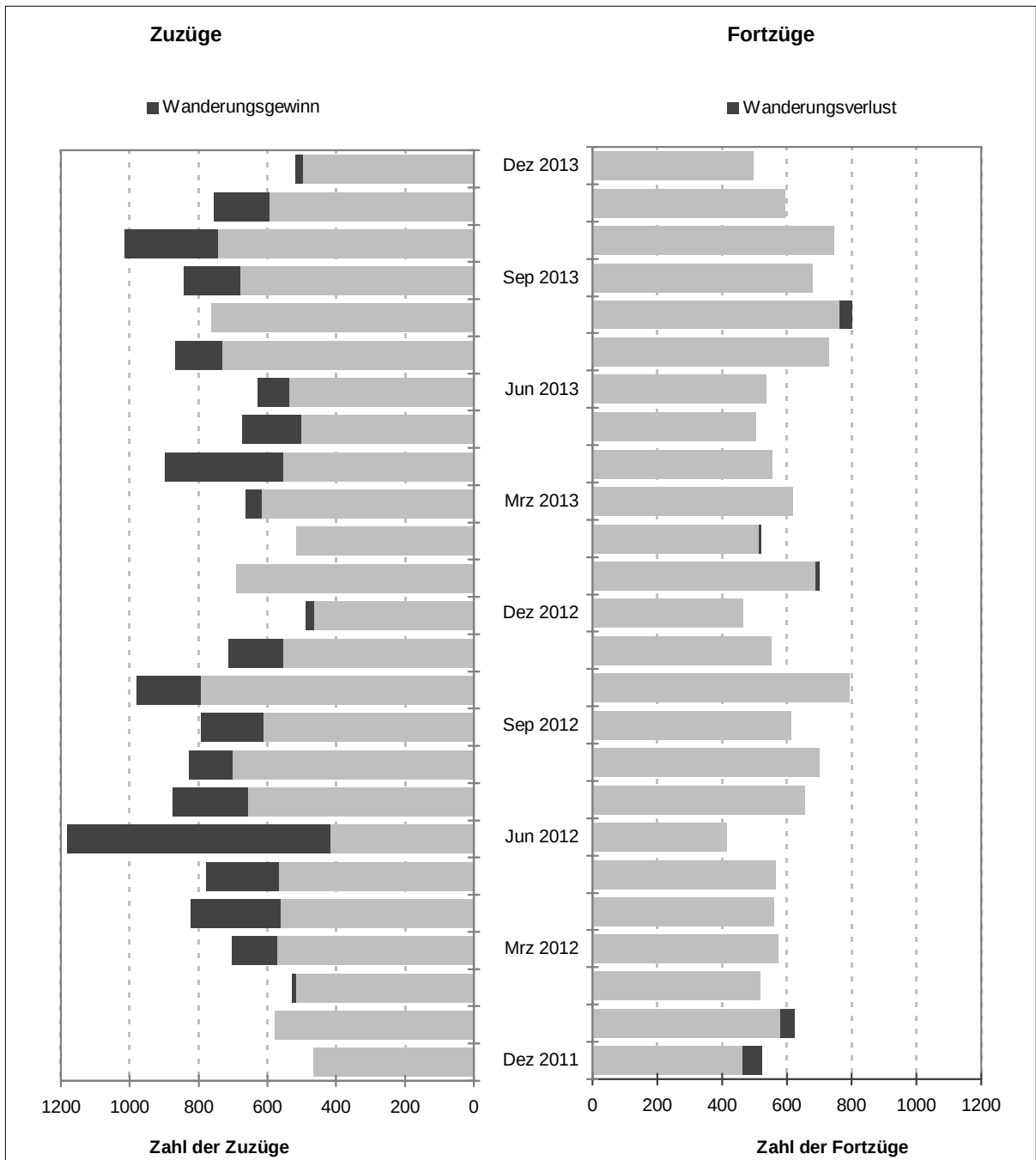


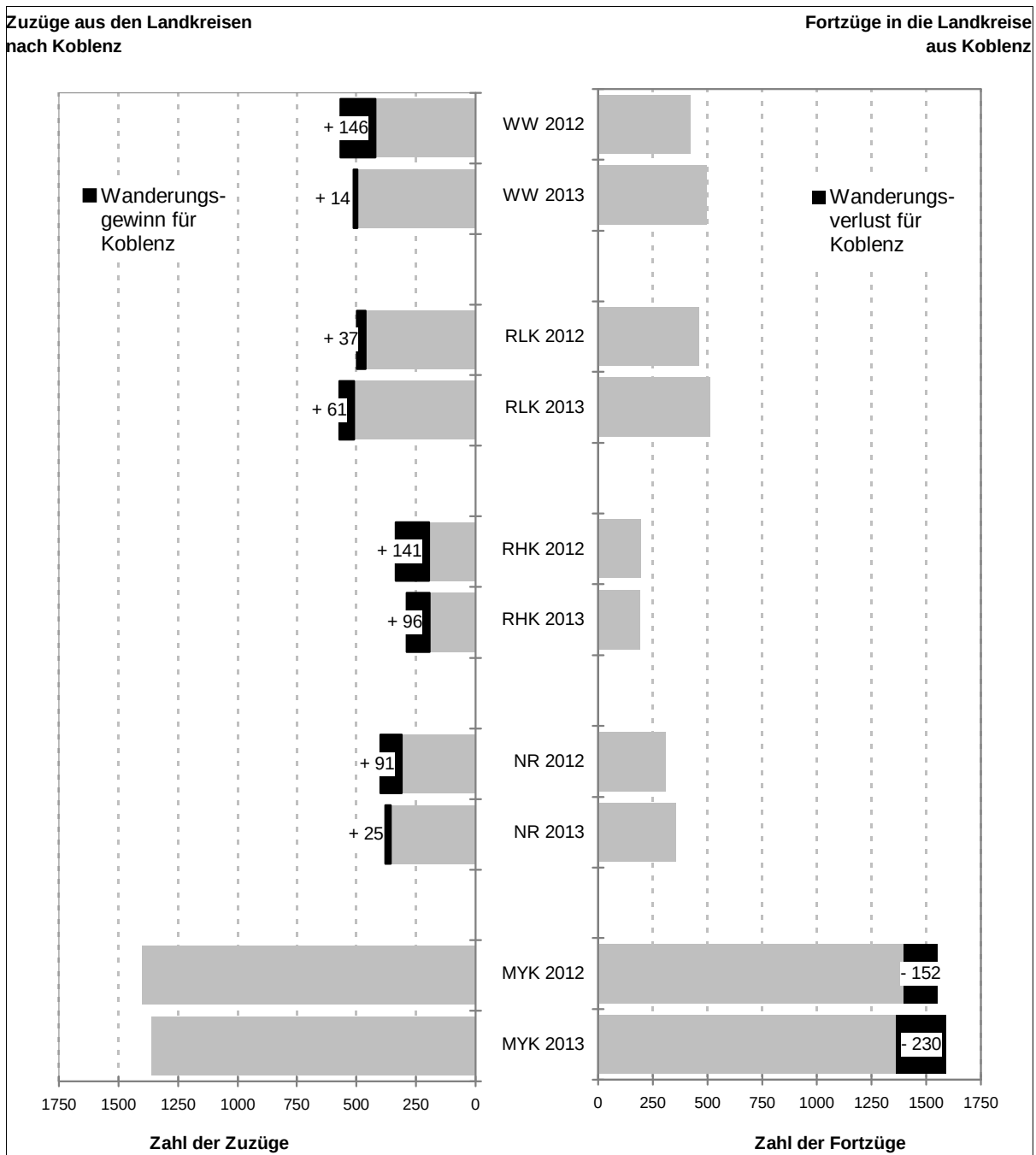
Abb. 14: Bevölkerungsbewegungen und -bilanzen nach Meldedatum

Stadtteil	Zeitraum vom 1.1. des Jahres bis Ende...	Bevölkerungsbewegungen						Bilanz der Bewe- gungen
		Wanderungen über die Stadtgrenze		Innerstädtische Umzüge		Natürliche Bewegungen		
		Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	
nicht zugeordnet	Dez 2013	-	-	-	-	-	-	
	Dez 2012	-	-	-	-	-	-	
Altstadt	Dez 2013	879	653	486	575	53	62	128
	Dez 2012	859	550	502	575	36	63	209
Mitte	Dez 2013	448	341	306	313	37	31	106
	Dez 2012	432	313	266	287	32	22	108
Süd	Dez 2013	740	596	540	588	61	99	58
	Dez 2012	830	588	567	595	63	102	175
Oberwerth	Dez 2013	67	80	58	76	15	12	-28
	Dez 2012	69	66	72	58	19	6	30
Karthause Nord	Dez 2013	284	236	137	149	16	28	24
	Dez 2012	318	198	143	181	25	18	89
Karthäuser- hofgelände	Dez 2013	112	114	125	87	8	55	-11
	Dez 2012	107	71	109	64	7	53	35
Karthause Flugfeld	Dez 2013	420	340	313	328	58	58	65
	Dez 2012	478	358	368	370	49	56	111
Goldgrube	Dez 2013	306	271	319	349	37	80	-38
	Dez 2012	349	262	351	323	35	61	89
Raumental	Dez 2013	399	338	375	324	52	79	85
	Dez 2012	459	335	329	297	42	98	100
Moselweiß	Dez 2013	245	248	220	198	40	17	42
	Dez 2012	342	218	261	265	25	31	114
Stolzenfels	Dez 2013	19	24	21	17	-	4	-5
	Dez 2012	32	16	3	7	1	5	8
Lay	Dez 2013	75	69	64	58	14	20	6
	Dez 2012	60	80	80	86	7	12	-31
Lützel	Dez 2013	845	656	653	726	89	85	120
	Dez 2012	867	659	723	779	92	81	163
Metternich	Dez 2013	889	653	602	589	92	120	221
	Dez 2012	950	595	545	603	65	96	266
Neuendorf	Dez 2013	374	382	455	399	60	44	64
	Dez 2012	431	359	475	462	54	42	97
Wallersheim	Dez 2013	141	138	217	202	17	76	-41
	Dez 2012	124	144	209	188	35	50	-14

noch Abb. 14:

Stadtteil	Zeitraum vom 1.1. des Jahres bis Ende...	Bevölkerungsbewegungen						
		Wanderungen über die Stadtgrenze		Innerstädtische Umzüge		Natürliche Bewegungen		Bilanz der Bewe- gungen
		Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	
Kesselheim	Dez 2013	187	203	133	137	18	26	-28
	Dez 2012	152	177	121	122	18	15	-23
Güls	Dez 2013	297	270	320	309	59	63	34
	Dez 2012	330	255	250	263	41	59	44
Rübenach	Dez 2013	352	316	270	307	52	45	6
	Dez 2012	296	274	290	274	39	44	33
Bubenheim	Dez 2013	86	73	48	43	17	19	16
	Dez 2012	63	89	80	67	9	15	-19
Ehrenbreitstein	Dez 2013	225	213	168	162	23	24	17
	Dez 2012	221	179	156	173	26	13	38
Niederberg	Dez 2013	245	208	186	186	31	21	47
	Dez 2012	306	210	310	230	27	22	181
Asterstein	Dez 2013	172	131	206	129	24	47	95
	Dez 2012	186	126	160	153	18	34	51
Pfaffendorf	Dez 2013	260	220	159	165	30	18	46
	Dez 2012	284	244	166	209	26	20	3
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2013	181	138	186	141	35	17	106
	Dez 2012	137	123	205	180	34	23	50
Horchheim	Dez 2013	196	172	157	155	22	72	-24
	Dez 2012	198	217	220	176	29	67	-13
Horchheimer Höhe	Dez 2013	97	121	80	105	17	11	-43
	Dez 2012	113	95	92	85	12	25	12
Arzheim	Dez 2013	83	79	80	114	14	20	-36
	Dez 2012	83	77	129	122	21	15	19
Arenberg	Dez 2013	146	139	139	86	14	66	8
	Dez 2012	150	112	155	125	16	52	32
Immendorf	Dez 2013	59	60	61	67	7	10	-10
	Dez 2012	45	47	39	57	10	12	-22
Koblenz	Dez 2013	8.829	7.482	7.084	7.084	1.012	1.329	1.030
	Dez 2012	9.271	7.037	7.376	7.376	913	1.212	1.935

Abb. 15: Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen von Jahresbeginn bis zum Berichtsmonat im Vergleich zur Vorjahrsentwicklung



MYK= Mayen-Koblenz; NR = Neuwied/Rhein; RHK=Rhein-Hunsrück; RLK=Rhein-Lahn; WW=Westerwald

